

Protokoll vom 24. Oktober 2019

Zuletzt überarbeitet am 24. Dezember 2019 von Marian Schwabe & Sebastian Mesow.

Versammlungsleitung: Sebastian Mesow

Protokoll: Elisabeth Franz

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 00:03 Uhr

Sitzungsort: BAR/I88/U

Es sind 24 von 38¹ StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit beschlussfähig.

Tagesordnung

	Seite
0. Diskussion über die Tagesordnung	4
1. Begrüßung und Formalia	4
1.1. Allgemeines	4
1.2. Sitzungstermine	4
1.3. Hinweis zu Finanzanträgen	4
1.4. Unbestätigte Protokolle	4
2. Protokolle	5
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	5
2.2. Protokolle des Förderausschusses	5
3. Berichte	5
3.1. 4. Quartalsbericht 2016	5
3.2. 1. Quartalsbericht 2017	5
3.3. 2. Quartalsbericht 2017	5
3.4. 3. Quartalsbericht 2017	5
3.5. 4. Quartalsbericht 2017	5
3.6. 1. Quartalsbericht 2018	5
3.7. 2. Quartalsbericht 2018	6
3.8. 3. Quartalsbericht 2018	6
3.9. 4. Quartalsbericht 2018	6
3.10. 1. Quartalsbericht 2019	6
3.11. 2. Quartalsbericht 2019	6

¹Auf der Sitzung ist ein Vertreter mit ruhendem Stimmrecht erschienen, sodass sich die Grundgesamtheit aktiver Stimmrechte später im Verlauf der Sitzung auf 39 erhöhte.

3.12.	3. Quartalsbericht 2019	6
3.13.	Turnustreffen	6
4.	Wahlen und Entsendungen	7
4.1.	Wahl Referat Inklusion	8
4.2.	Verwaltungsrat, 1. Streich	8
5.	P191024-03 FA: Wahlwerbung	8
6.	P190822-08 Krankmeldungsformulare (ehem. Ini)	9
7.	P190725-08 Änderung Geschäftsordnung bzgl. Sitzungstermin in der Nach-Wahl- Woche, 3. Lesung	10
8.	P191017-01 Änderung Beitragsordnung 3. Lesung	11
9.	P191017-06 Ersti-Pirsch	12
10.	P191024-01 Förderung CERN-Exkursion 2020	12
11.	Geschlossene Sitzung	14
12.	Sonstiges	14
12.1.	Sitzungskultur	14
12.2.	Sonstiges Sonstiges	14
12.3.	Senat	14
12.4.	selma	15
12.5.	Weiteres sonstiges Sonstiges	15
13.	Verwaltungsrat, 2. Streich	16
13.1.	Wahl Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks	16
13.2.	Wahl Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks	16
13.3.	Wahl Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks	17
13.4.	Wahl Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks (Ini-Antrag)	17
13.5.	Wahl Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks (Ini-Antrag)	18
13.6.	Wahl Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks (Ini-Antrag)	19
13.7.	Wahl Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks (Ini-Antrag)	19
13.8.	Wahlen in den Verwaltungsrat	20
A.	Anhang	26
A.1.	GF-Protokoll vom 18.10.2019	27
A.2.	Wahlprotokoll Referat Inklusion	35
A.3.	Kalkulation FA Wahlwerbung	36
A.4.	Änderung Beitragsordnung – Entwurf Neufassung	37
A.5.	Änderung Beitragsordnung – Unterschiede	41
A.6.	FA-Formular zu Ersti-Pirsch	45
A.7.	FA-Formular zu Förderung CERN-Exkursion 2020	47
A.8.	Kostenkalkulation CERN-Fahrt	49
A.9.	Angebotseinholung Bus	51
A.10.	Busangebot Fehmann	52

A.11. Busangebot Herolé	54
A.12. Busangebot Möbius	55
A.13. Angebotseinholung Hostel	57
A.14. Buchungsbestätigung Geneva Hostel	58
A.15. Angebot Nyon Hostel	64
A.16. Angebot John Knox	68
A.17. Wahlprotokoll studentische Mitglieder im Verwaltungsrat des Studentenwerks	70
B. Anwesenheitsliste	72
C. Abkürzungsverzeichnis	74

0. Diskussion über die Tagesordnung

GO-Antrag auf Vertagung des TOPs Wahlen und Entsendungen/Verwaltungsrat von David.

5 *Begründung:* Es gab viele Initiativbewerbungen und man konnte sich nicht gut vorbereiten. Ich halte das für untransparent. Außerdem ist Nathalie heute nicht da und Matthias kann erst ab
10 22:00 Uhr.

Gegenrede von Nils: Es spricht nichts gegen die heutige Befassung. Für uns WiWis sind, wenn Matthias da ist, alle Leute, die für uns interessant sind, da. Eilt die Entsendung nicht auch?
15 Die Vertagung wird mit 12 Ja-Stimmen / 9 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen **nicht angenommen**.

Fabian beantragt eine Verschiebung des TOPs Wahlen/Verwaltungsrat auf 17a.

20 *Paul Senf:* Ich halte es für undemokratisch, so am Ende doch wieder eine Vertagung zu erwirken.

Es wird beantragt, Wahlen auf TOP 4 zu belassen. Die Variante ist mehrheitsfähig.

25 Die Tagesordnung wird nach 14 min Diskussion in der vorliegenden Form ohne Gegenrede angenommen.

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

30 Alle Ausschreibungen befinden sich unter <https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen>.

Die Sitzung fand im Raum BAR/188/U statt.

1.2. Sitzungstermine

35 Im Dezember kann nach aktuellem Ordnungsstand lediglich eine Sitzung, am 19.12.2019, stattfinden. Die Sitzung am 05.12.2019 müsste nach derzeitigem Ordnungsstand entfallen – hierzu sollte jedoch auf der heutigen Sitzung
40 noch diskutiert und ggf. beschlossen werden, vgl. TOP P190725-08.

1.3. Hinweis zu Finanzanträgen

Vertragliche Verpflichtungen oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen können erst *nach* dem annehmenden Beschluss auf der Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.
45
50

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular mit entsprechend, beiliegenden Angebotsbelegen auszufüllen.

1.4. Unbestätigte Protokolle

1.4.0. Bereitstellungsverfahren

Die unbestätigten Protokolle werden über eine Freigabe im CloudStore des ZIH zur Verfügung gestellt. Alle Mitglieder des Plenums erhalten mit Eingang der Entsendung darauf
60 Zugriff. Zudem kann die Freigabe auch auf die Teilnehmer_innen einer jeweiligen Sitzung zur Kontrolle der richtigen Wiedergabe erweitert werden. Bitte wendet euch dafür an
65 sitzungsvorstand.stura@tu-dresden.de.

Die zu beschließenden Protokolle befinden sich im CloudStore.

1.4.1. Protokoll vom 23.05.2019

Konnte bis zur Sitzung nicht fertiggestellt werden.

5 Der Sitzungsvorstand empfiehlt deshalb eine Vertagung.

Ohne Gegenrede vertagt.

1.4.2. Protokoll vom 19.09.2019

~~Konnte bis zur Sitzung nicht fertiggestellt werden.~~

10 Sebastian hat es fertig gestellt, aber es stand noch nicht in den Unterlagen als fertig.

15 *Tim:* Bitte auf Vertagung. Ich habe, da in den Unterlagen stand, dass es fehlt, nicht weiter danach gesucht und würde es gern vor Beschluss lesen wollen.

Ohne Gegenrede vertagt.

1.4.3. Protokoll vom 17.10.2019

Konnte noch nicht bereitgestellt werden.

Ohne Gegenrede vertagt.

2. Protokolle**2.1. Protokolle der Geschäftsführung****2.1.1. GF-Protokoll vom 18.10.2019**

Siehe Anhang A.1 ab Seite 27.

25 *Paul Senf:* Ich will im Protokoll als Gast aufgeführt werden.

Dies wird als redaktionelle Änderung aufgefasset.

30 *Anmerkung des Protokolls:* Referent_innen sind im zweiten Teil der Anwesenheitsliste eingetragen.

Es gab keine weiteren Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

2.2. Protokolle des Förderausschusses

Der Förderausschuss ist nicht beschlussfähig. Somit fallen aktuell keine FÖA-Protokolle an.

3. Berichte

Keine News zu sehr alten Berichten.

3.1. 4. Quartalsbericht 2016

Vertagt. (Inneres)

3.2. 1. Quartalsbericht 2017

Vertagt. (Inneres + Hochschulpolitik)

3.3. 2. Quartalsbericht 2017

45 Vertagt. (Inneres + Öffentlichkeitsarbeit)

3.4. 3. Quartalsbericht 2017

Vertagt. (Inneres + Öffentlichkeitsarbeit)

3.5. 4. Quartalsbericht 2017

50 Vertagt. (Inneres + LuSt/Qualitätsentwicklung + Öffentlichkeitsarbeit)

3.6. 1. Quartalsbericht 2018

Vertagt. (Inneres + LuSt/Qualitätsentwicklung)

3.7. 2. Quartalsbericht 2018

Vertagt. (Inneres + LuSt/Qualitätsentwicklung + Hochschulpolitik)

3.8. 3. Quartalsbericht 2018

5 Vertagt. (Inneres + LuSt/Qualitätsentwicklung + Hochschulpolitik + Öffentlichkeitsarbeit)

3.9. 4. Quartalsbericht 2018

Vertagt. (Inneres + Hochschulpolitik + Öffentlichkeitsarbeit)

10 3.10. 1. Quartalsbericht 2019

Vertagt. (alles außer Personal und Rf. Lehre und Studium, weil schon gehalten)

3.11. 2. Quartalsbericht 2019

15 Vertagt. (alles außer Rf. Lehre und Studium, weil schon gehalten)

3.12. 3. Quartalsbericht 2019

Vertagt. (alles außer Rf. Lehre und Studium, weil schon gehalten am 17.10.19)

3.13. Turnustreffen

20 **Berichterstatter:** Tim Rothbarth

Tim erzählt über die Turnustreffen mit dem Rektorat im August und Oktober.

Turnustreffen 16.8.:

25 Der Rektor hat über die Exzellenz geredet. Die Bereichsstruktur wurde gelobt, auch der Umgang mit Schwächen. Der Neubau der StuRa-Baracke wird als wichtig gesehen, aber erst für 2021/22. Somit steht der 70-Jahr-Feier der Baracke nichts im Wege.

30 Politische Karenzzeit:

Die Neutralitätspflicht wurde vom Land aufgehoben und an die Universitäten gegeben. Die LRK hat sich dafür ausgesprochen, 6 Monate vor der Wahl keine Räume bereitzustellen. Das Rektorat hat sich auch dazu ausgesprochen. Wir als Studierendenschaft sollten gegen rechtsextreme Veranstaltungen in der Universität sein.

Sven ergänzt: Wenn alle Parteien eingeladen sind, ist die Neutralitätspflicht nicht verletzt

40 Tim: Die Lehrraumvergabe ist etwas langsam bzw. unterbesetzt. Lehrveranstaltungen haben weiterhin erste Priorität.

Öffnungszeiten der SLUB:

45 Die Uni wird häufig gefragt: Warum hat die SLUB nicht 24 h auf?

Dazu wird meist ein Vergleich mit Leipzig gezogen – aber der hinkt. In Leipzig ist die Bibliothek mitten in der Stadt. Hier müsste dazu die 61 die ganze Nacht durch fahren. Außerdem sind in Leipzig von 24-7 Uhr im Schnitt 20 Leute in der Bib. Dr. Bonte ist offen, in der Bibliothekskommission darüber zu diskutieren. Die Studis sollen aber auch vor zu viel Eifer geschützt werden.

55 Artenvielfalt auf dem Campus:

Es gibt Wiesen.

Häufig wird durch schonendes Mähen die Insektenvielfalt geschützt.

60 Nils findet als Allergiker schonendes Mähen nicht so ideal.

Tim ergänzt, dass das Rektorat dabei ständig abwägen muss. Der gesundheitliche Dienst bekommt auch sehr häufig Beschwerden von Allergikern.

65 2. Turnustreffen

Abschaffung der begrenzten Prüfungs-Versuche: Das sächsische HSFG legt die Anzahl an Prüfungsversuchen eindeutig fest. In Bielefeld wurden durchgängig gute Erfahrungen mit der Abschaffung der Höchstzahl gesammelt. Die Anzahl der Prüfungsversuche hat sich dadurch gefühlt nicht geändert. Diese Statistik ist aber

schwierig, weil es dort auch keine Prüfungsanmeldung gibt. Das ist vor allem bei mündlichen Prüfungen schwierig, wenn 14 auf einer Liste stehen und niemand kommt.

5 Es gibt mit der Abschaffung auch keinen Grund zur Exmatrikulation. Damit schwebt das. Man kann die eigenen Noten immer wieder verbessern. Die Studiendauer hat sich insgesamt jedoch fast nicht geändert.

10 Im Zeugnis wird später jeder unternommene Versuch aufgeführt. Für die Notenbildung ist dabei nur die beste Note relevant.

Paul ergänzt aus dem Gespräch mit Prof. Krauthäuser, dass sie ihm mehrere Unis nannten, die 15 mehrfache Prüfungsversuche zulassen. Vier Versuche in der Physik bringen aber noch nicht die Daten, die wir brauchen. Das Justizariat sieht auch, dass das nicht geht.

Bayreuther Erklärung:

20 Die Kanzler sprechen sich dafür aus, weiterhin befristete Beschäftigungsverhältnisse zu führen. Das Rektorat ist nicht glücklich über die Formulierung, geht aber im Kern damit konform. Die Erklärung wurde von Parteien und Gewerkschaften kritisiert. Befristete Stellen sind oft 25 Promotionen als Qualifikationsstellen. Drittmittelgebende geben auch nur befristet Geld. Nach WissZeitG kann nicht mehr gepuffert werden.

FSR-Anspruch auf Transponder:

30 Jeder FSR kann ein Kontingent von 30 Transpondern bekommen. Wenn jedoch in der Vergangenheit schon 80 ausgegeben wurden, stehen keine weiteren zur Verfügung.

Campusgestaltung:

35 Es wurden 900.000 € für die Campusgestaltung ausgegeben.

Die Mommsenstraße soll demnächst ein Campusplatz als Veranstaltungsort werden. Die HSZ- 40 Wiese wird hingegen ab jetzt eine Wiese sein und bleiben.

Zum 200-jährigen Geburtstag soll es ein Promovierenden-Team geben, dass die Geschichte der TU Dresden beleuchtet. 80

Diskussion und Nachfragen

45 *David*: Wen kann man zum Campusplatz befragen?

Sven: Der Kanzler hat vom Gespräch berichtet. Das Thema ist wohl sehr aktuell und noch nicht in der Verwaltung

50 *Jasmin*: Ist denn im Gespräch genannt worden, dass Leute auf befristeten Dauerstellen sitzen? Wie sollen die promovieren?

Tim: Nein; weil die Fragen beim Turnustreffen nicht so spezifisch sind.

55 *Sven*: Es gibt Schnittstellen, bei denen man diese Fälle und Missbräuche melden kann und soll.

Jana: Von wem kam die Frage zum Campusplatz?

60 *Tim* sagt, er stellt sie traditionell immer unter Sonstiges.

4. Wahlen und Entsendungen

Als Zählkommission werden Jasmin Usainov, Lena Träger, Saskia Beyer vorgeschlagen.

65 Die Zählkommission wird **ohne Gegenrede angenommen**.

Jana fragt, wie das funktioniert, wenn Matthias (noch) nicht da ist.

Sebastian erklärt das Verfahren.

70 **GO-Antrag auf Vertagung von den Wahlen in den Verwaltungsrat** von David.

Er findet es intransparent, weil 3 davon Ini Anträge sind. Wir wissen nicht, wie weit wir bis 22:00 sind.

75 *Gegenrede von Paul*: Wir haben schon zweimal darüber abgestimmt. Wir werden hier zum britischen Parlament. Man sollte nicht vertagen, weil nur einer diese Sitzung nicht da ist. Nächstes Mal fehlen auch Menschen, die kandidieren. Die Intransparenz ist eher ein Argument gegen Initiativanträge und nicht gegen die Behandlung des TOPs.

80 Die Vertagung wird mit **7 Ja-Stimmen / 13 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen abgelehnt**.

4.1. Wahl Referat Inklusion

Antragsteller: Chris Sonnabend

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Inklusion

5 Begründung

Der StuRa hat mir in einer krisenhaften Phase meines Studiums und Lebens sehr geholfen, als ich unter schweren Symptomen einer zu dieser Zeit noch nicht diagnostizierten chronischen Krankheit litt, die Nichtanrechnung eines Fachsemesters, eine Beurlaubung sowie einen Nachteilsausgleich zu erwirken. Dabei habe ich Anerkennung und Zuspruch erfahren, was mir die Perspektive eröffnet hat, überzeugt für mein Weiterstudieren einzustehen.

Weil ich als selbst Betroffener für spezifische Problematiken in diesem Zusammenhang sensibilisiert bin, denke ich, dass ich Andere in ähnlichen Situationen mental unterstützen und ihnen helfen kann, besser mit ihren Beeinträchtigungen im Studium zurechtzukommen. Deshalb habe ich mit der hauptamtlichen Sozialberaterin des StuRa und einem Mitglied des Referats Inklusion gesprochen, die mir nahelegten, mich auf dieses Amt zu bewerben.

Ich freue mich, wenn sich das Plenum für meine Mitgliedschaft entscheidet.

Diskussion und Nachfragen

Chris möchte ins Referat Inklusion. Ihm hat der Geschäftsbereich schon sehr geholfen. Er möchte etwas zurückgeben. Er hat Erfahrung und möchte sich auch weiterbilden.

Jasmin hält ihn für sehr geeignet.

Rückfrage: Soll entsandt oder gewählt werden?

Antwort: Wahl.

Tim: Warum möchtest du dich wählen lassen?

Antwort: Chris möchte die Legitimation und vielleicht mal ein Gremiensemester beantragen.

40 1. Wahlgang

Die Zählkommission tut Zählkommission-Dinge.

Abstimmung

Wahl Referat Inklusion

Es wurden 25 Stimmen abgegeben.

Chris Sonnabend wird mit **24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung** im 1. Wahlgang gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.2 ab Seite 35.

4.2. Verwaltungsrat, 1. Streich

50 Paul: Nicht alle Kandidierenden sind hier.

Nils berichtet, dass Matthias auf dem Weg ist.

Marian: Da mir Nathalie gerade geschrieben hat, dass sie ihre Kandidatur zurückzieht, besteht doch noch die Möglichkeit, dass wir heute alle Kandidat_innen auf der Sitzung haben. Daher...

55 GO-Antrag auf Abweichung von der beschlossenen Tagesordnung von Marian: „Offenlassen“ des aktuellen TOPs; Verschiebung auf nach TOP 6.

Der GO-Antrag wird mit 23 Fürstimmen einstimmig angenommen.

5. P191024-03 FA: Wahlwerbung

60 Antragstellerin: Claudia Meißner

Antragstext

Der StuRa möge **2.939,96 €** für die Maßnahmen zu Uni/FSR-Wahl in diesem Jahr beschließen.

Kalkulation FA Wahlwerbung: siehe Anhang A.3 ab Seite 36

Begründung

5 Auch dieses Jahr sollen die Wahlen an der Uni gut beworben werden, um weiter an unserer Wahlbeteiligung zu arbeiten. Dafür braucht es neben helfenden Händen auch Material. Dies soll mit dem Geld beschafft werden. Die Tabelle ist vorläufig, da auf Grund von Krankheit und
10 wenig aktiv arbeitenden Menschen das Referat ÖA evtl leicht über der Belastungsgrenze arbeitet. Angebote und FA-Formular werden nachge-
15 reicht, sowie evtl. noch weitere Ideen (und daraus folgende Kosten) für Material.

Diskussion und Nachfragen

15 *Claudia* stellt sich und den FA vor: Es gibt dieses Jahr wieder Uniwahlen. Wir wollen Stimmen. Dafür brauchen wir Wahlwerbung. Es kommen Plakate, vielleicht auch wieder Smoothies, die
20 übrig bleiben, Flyer, auch extra nochmal was mit Senatskandidierenden, Mensa-Fähnchen, Großplakate, Social Media und Sticker sowie die Webseite.

25 *Hendrik*: Wie ist das mit den Mensa-Fähnchen-Angeboten. Damit kenne ich mich nicht aus. Bitte die Angebote! Die 1.800 Euro sind von wir-
30 machendruck. Es ist nicht das günstigste, dafür aber Expresslieferung. Sonst wären es zwei bis drei Wochen Lieferzeit, was recht knapp werden
30 könnte.

Jana spricht sich gegen die Mensa-Fähnchen aus, weil das Einweg-Produkte sind: Wir von der TUUWI würden außerdem gern mehr eingebunden werden. Wie sieht's mit Recycling-Papier und Ökologie aus?
35

Claudia: Das verstehe ich. Aber über das Mensa-Essen erreichen wir die Studis am meisten. Bei Plakaten achte ich darauf, dass sie gut halten. Bei den Flyern kann man nochmal schauen.
40

Anne: Welche Gimmicks sind das?

Claudia: Es ging eine Liste rum. Die StuRa-Gimmicks sind auch nochmal in dem Wahl-FA.
45

Robert: Dieses Jahr sollen keine Daten auf die Fähnchen kommen; somit können sie auch

nächstes Jahr weiter verwendet werden.

Paul: Wie sieht es denn mit dem Geld im ÖA-Topf aus?

Tim und Claudi suchen Antworten auf dem StuRa-Server...

GO-Antrag auf fünfminütige Beratungspause von David.

Pause von 20:43 bis 20:48 Uhr.

Tim: Im ÖA-Konto sind noch ≈ 6.000 €; das wird aber über Wahlwerbung abrechnet und dort sind ≈ 11.000 € drin.

Claudia: Hat noch jemand Ideen, das verplante Geld auszugeben?

Keine weiteren Fragen oder Redebeiträge.

Abstimmung

P191024-03 FA: Wahlwerbung

Antragshöhe: 2.939,96 €

Ohne Gegenrede angenommen.

6. P190822-08 Krankmeldungsformulare (ehem. Ini)

Antragsteller: Markus Badstübner

65 Neue Krankmeldungsformulare an der TU erfassen sensible medizinische Daten von Studierenden. Die Fachschaft Biologie sieht in dieser Praxis einen problematischen Eingriff in die Rechte der Studierenden.

70 Der StuRa sollte im Plenum diskutieren und eine Position zu diesen Formularen entwickeln, oder dies dem Referat LuSt auftragen.

Begründung für Initiativ-Antrag:

Da wir uns mit der Unileitung im Gespräch befinden, erfolgt der Antrag kurzfristig.

75 Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Nichtbefassung von Paul,

weil beide geforderten Dinge schon vorhanden sind bzw. von uns gefordert werden. Ich habe auch mit Markus darüber geredet, ihn allerdings nicht informiert, dass ich es nichtbefassen will.

Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen**. Der Infotop wird damit nicht befasst.

Sven @Paul: Würdest du ihm bitte die Beschlusslage weiterleiten?

Antwort: Paul hat das schon gemacht.

7. P190725-08 Änderung Geschäftsordnung bzgl. Sitzungstermin in der Nach-Wahl-Woche, 3. Lesung

Antragsteller: Marian Schwabe (Referent Struktur)

Antragstext

Der StuRa der TU Dresden beschließt folgende Änderung seiner Geschäftsordnung:

a) Ersetze in § 1 (1) „in der zweiten Woche“ mit „frühestens 22 Tage und höchstens 42 Tage“ → „Die konstituierende Sitzung findet frühestens 22 Tage und höchstens 42 Tage nach Bekanntgabe der Ergebnisse der Wahlen der FSR statt.“

b) Ersetze § 2 (2) „In der Woche nach der Wahl der FSR findet keine Sitzung statt.“ mit dem Wort „(gestrichen)“.

Begründung

a) Vor langer Zeit wurde mal die Wahlordnung geändert, nach welcher jedes Jahr auch die Wahlen und die Konstituierung durchgeführt

²Dies ist z. B. dieses Jahr der Fall, da aufgrund der Feiertage im Oktober keine (weitere) Verschiebung der Termine um eine Woche möglich ist.

³Auf der Sitzung ist ein Vertreter mit ruhendem Stimmrecht erschienen, sodass sich die Grundgesamtheit aktiver Stimmrechte später im Verlauf der Sitzung auf 39 erhöhte.

werden. Dabei wurde jedoch die Geschäftsordnung nicht mitgeändert, sodass sich zwei Ordnungen zurzeit gegenseitig widersprechen.

b) Die Passage stammt vermutlich aus der Zeit vor der oben angesprochenen Änderung der Wahlordnung. Sie ist jedoch in der Zwischenzeit nicht mehr sinnvoll. Die Regelung impliziert, dass in der Woche der Wahlen eine Sitzung stattfinden muss oder alternativ ² vor der Wahlwoche und erst drei Wochen nach der Wahlwoche. Eine Sitzung während der Wahlwoche ist — sofern sie beschlussfähig wird — zudem in der Regel schwierig zu stemmen, da fleißige Auszählhelfer_innen für den Wahlausschuss in der StuRa-Sitzung gebunden werden.

0,21

Diskussion und Nachfragen

Marian stellt den TOP vor – siehe Antrags-text und Begründung. Wir brauchen eine ^{2/3}-Mehrheit, die wir wahrscheinlich aktuell (noch?) nicht haben des STuRa und damit eine schriftliche Abstimmung

GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit von Marian.

Der StuRa ist mit 25 von 38³ StuRa-Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

GO-Antrag auf Schriftliche Abstimmung von Marian, bis 14.11.19 15:00 Uhr.

Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen**.

Die Abstimmzeit wird ebenfalls wie vorgeschlagen angenommen.

Damit ist der Antrag in der schriftlichen Abstimmung.

8. P191017-01 Änderung Beitragsordnung 3. Lesung

Antragsteller: David Färber (vrs. vertreten durch Christian Soyk)

5 Antragstext

Der StuRa beschließt die vorliegende Beitragsordnung.

Änderung Beitragsordnung – Entwurf Neufassung: siehe Anhang A.4 ab Seite 37

10 Begründung

Die vorliegende Beitragsordnung soll zum SoSe 2020 in Kraft treten und beinhaltet zwei Änderungen:

15 • Schwerbehinderte können sich vor der Rückmeldung von der Beitragspflicht für das Semesterticket befreien lassen. Damit muss der Beitrag für das Ticket nicht mehr vorgestreckt werden, um anschließend erstattet zu werden. Das Verfahren wurde mit dem Immaamt abgestimmt.

25 • Im Rahmen des Klimapaketes soll die Mehrwertsteuer für Bahntickets einheitlich auf 7% gesenkt werden. Dadurch würde sich gemäß Vertrag der Preis für das SPNV-Semesterticket reduzieren. Zum Zeitpunkt der Antragsstellung steht der Beschluss des Bundestages noch aus. Um auf den Beschluss kurzfristig reagieren zu können, ist die Preissenkung bereits jetzt in der 1./2. Lesung vorgesehen.

Zeitplan:

Die neue Beitragsordnung (BO) für das SoSe 2020 muss zum 01. Dezember 2019 veröffentlicht werden. Das Rekorat möchte möglichst 6 Wochen zur Prüfung der Beitragsordnung haben. Um das ungefähr einzuhalten, sollte die 1./2. Lesung am 17. Oktober und die 3. Lesung am 24. Oktober stattfinden.

40 Änderung Beitragsordnung – Unterschiede: siehe Anhang A.5 ab Seite 41

Änderungsantrag 1 von Tim Rothbarth

Ergänze in §4 Abs. (2) Nr. 1 den Anstrich Merkmale „TBl“.

Begründung: Seit 2014 ist Taubblindheit eine eigene Behinderung. Ich möchte dies der Vollständigkeit halber dabei haben.

Offene Fragen aus der zweiten Lesung:

Wie sicher ist es, dass der Preis wirklich sinkt? Überprüft das Imma-Amt die Gültigkeit der Wertmarken über das gesamte Semester?

Diskussion und Nachfragen

David stellt den Antrag vor. Ee wurden noch Fragen von Christian weitergegeben. . .

Wie sicher ist, dass der Preis wirklich sinkt?

50 *Antwort:* Die Steuersenkung hat eine breite politische Mehrheit, aber natürlich muss das noch durch den Bundestag. Wir haben schon mal die 1. und 2. Lesung gemacht, damit das Rektorat das prüfen kann. Wir wollen es vertagen und erst dann beschließen, wenn es durch den Bundestag durch ist. Im Vertrag steht aber, dass der Preis sich im Fall einer Steuersenkung automatisch senkt.

Die andere Frage(n): Wie werden Schwerbehinderte befreit? Bzw. wenn die Wertmarke nicht das gesamte Semester gilt, machen wir die Befreiung trotzdem für das ganze Semester? Außerdem sollte Taubblindheit ergänzt werden.

65 *Antwort:* Die Logik der Beitragsordnung ist, wer eine Wertmarke bekommt, ist befreit. Bei Taub-Blindheit ist das nicht der Fall. Ich würde die Wertmarkenlogik beibehalten und die Taubblindheit nicht extra aufnehmen. Wir haben in der Beitragsordnung einen allgemeinen Passus, der die Erstattung bei einer nachgewiesenen Behinderung, die die Nutzung des Tickets verhindert, ermöglicht.

75 *Claudia:* Frau Rennert hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass alle „Studentenrat“ auch in „Studierendenrat“ umgewandelt werden müssten.

GO-Antrag auf Vertagung von David.

Ohne Gegenrede vertagt.

An dieser Stelle müsste der TOP Wahl Verwaltungsrat weiter geführt werden, jedoch ist Matthias noch nicht da.

5 **GO-Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung** von David – Vorziehen der nächsten drei TOPs.

Der GO-Antrag wird mit **21 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung angenommen**.

10 9. P191017-06 Ersti-Pirsch

Antragsteller: Florian Kumichel

Antragstext

Beantragt werden 828,84 € lt. Formular bzw. 728,84 € lt. Kalkulation.

15 Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.6 ab Seite 45

Begründung

s. ggf. FA-Formular

Änderungsantrag 1 von Marian Schwabe

Splitte die Ausgabe-Posten 20 Kästen Bier (323,80 €) und 6x Apfelschorle (5,04 €) wie folgt auf:

257,80 € = 20 Kästen Bier à 12,89 €

66,00 € = 20x Pfand Bierkästen à 3,30 €

3,54 € = 6x Apfelschorle à 0,59 €

1,50 € = 6x Pfand Apfelschorle à 0,25 €

Ergänze bei den Einnahmen den Posten Pfand mit 67,50 € (zusammengesetzt aus 6x0,25 € + 20x3,30 €). Senke die StuRa-Förderung (maximale Beschlusssumme) entsprechend um diesen Betrag auf **661,34 €**.

Begründung:

Der StuRa kann keinen Pfand fördern, daher muss die StuRa-Förderung um diesen Betrag gekürzt werden. Zur Verdeutlichung des Pfandbetrages wird dieser auch in den Ausgaben getrennt ausgewiesen.

20 *Anmerkung Unterlagen:* Der Finanzantrag ist ggf. hinfällig, da die Veranstaltung parallel zur Sitzung in Tharandt stattfindet.

Diskussion und Nachfragen

Es ist kein Forsti da.

25 **GO-Antrag auf Nichtbefassung** von Tim, weil die Veranstaltung heute ist. Außerdem hätte der FSR die Chance auf Fachschaftsgelder, wenn denn auf Mails geantwortet werden würde.

30 Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen**. Der Antrag wird damit nicht befasst.

10. P191024-01 Förderung CERN-Exkursion 2020

Antragsteller: Paul Petzold

35 **Antragstext**

Antragssumme: 500 €

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.7 ab Seite 47

40 *Kostenkalkulation CERN-Fahrt:* siehe Anhang A.8 ab Seite 49

Angebotseinholung Bus: siehe Anhang A.9 ab Seite 51

Busangebot Fehmann: siehe Anhang A.10 ab Seite 52

45 *Busangebot Herolé:* siehe Anhang A.11 ab Seite 54

Busangebot Möbius: siehe Anhang A.12 ab Seite 55

50 *Angebotseinholung Hostel:* siehe Anhang A.13 ab Seite 57

Buchungsbestätigung Geneva Hostel: siehe Anhang A.14 ab Seite 58

Angebot Nyon Hostel: siehe Anhang A.15 ab Seite 64

55 *Angebot John Knox:* siehe Anhang A.16 ab Seite 68

Anm. SV: Ein Angebot (Anhang A.14) ist bereits eine Buchungsbestätigung.

Begründung

Aus FA interpoliert. . .

5 Internationale Vernetzung, das Lernen an au-
ßeruniversitären Lernorten und die Verbindung
von Studieninhalten mit der Forschungspraxis
sind Teil des Rückgrat für den Studienerfolg an
der TU Dresden. Wie kaum ein anderer Ort in
10 Europa vereint die Einrichtungen der Europäi-
schen Organisation für Kernforschung die Mög-
lichkeit, all diese Vorteile an einem Ort zu nut-
zen. Deshalb wird für den März 2020 eine Ex-
kursion an das Forschungszentrum des CERN in
15 Genf organisiert. Daran beteiligt sind das Insti-
tut für Kern- und Teilchenphysik (IKTP), vertre-
ten durch Prof. Michael Kobel sowie Nicole Bey-
er und der Fachschaftratsrat Physik.

Die Exkursion wird vom 01. bis zum 04. März
20 stattfinden. Innerhalb dieses Zeitraums werden
46 Studierende mehrere Experimente und For-
schungsanlagen besichtigen und so einen Ein-
blick in die aktuellen Forschungen auf dem Ge-
biet der Kern- und Teilchenphysik erhalten.

25 Die Exkursionsteilnehmenden sollen im Ge-
neva Hostel untergebracht werden, wofür
4.383,50 CHF (4.078,18€) veranschlagt sind.
Der Bustransfer zum CERN soll vom Unterneh-
men Fehmann geleistet werden, was Kosten in
30 Höhe von 3.170€ verursacht.

Neben einer finanziellen Förderung durch den
75 FSR Physik und die GFF der TU Dresden
(PFSR: 500€ bewilligt, GFF: Antrag ausste-
hend, 1500€) konnten vom Projekt Orientie-
rungsplattform Forschung & Praxis“ (OFP) im
35 Rahmen des Hochschulpakts mit Mitteln des
Bundes und des Freistaats Sachsen weitere
600€ gewonnen werden. Die Förderung des
StuRa soll hierbei primär zur Unterstützung sog.
40 „Härtefälle“ verwendet werden, wobei die Zu-
wendung pro Berechtigten 100,00 nicht über-
schreiten soll. Der verbleibende Betrag soll zu
gleichen Teilen die Beiträge aller Studierenden
entlasten.

45 Mit einer Förderung über einen Betrag von
500€ von Seiten des Stura Teilnahmebeitrag

für die Studierenden von etwa 101€ auf 90€
gesenkt werden.

Das Projekt entspricht den Aufgaben der Stu-
50 dentenschaft nach sächsHSG §24 (3) „im Sin-
ne der Pflege der regionalen, überregiona-
len und internationalen Studentenbeziehun-
gen“ und vor allem der „Unterstützung der Stu-
denten im Studium“. Die Anmeldung zur Ex-
55 kursion steht allen Studierenden über die TU-
Dresden-Installation von Indico offen. Details
werden im Laufe des Oktober vom Institut für
Kern- und Teilchenphysik, dem FSR Physik so-
wie von der OFP veröffentlicht.

Diskussion und Nachfragen

Paul Petzold ist nicht da.

60 Fabian erklärt, dass letztes Mal der Antrag
nach Eingehen von Finanzverpflichtungen ge-
stellt wurde und daher der Antrag diesmal so
früh kommt.

65 Cao hält den Antrag nicht für beschlussfä-
hig, weil bereits eine Buchungsbestätigung vor-
liegt.

Gwen (FSR Physik) soll sagen, dass das eine sehr,
70 sehr gute Veranstaltung ist und es bitte Geld ge-
ben soll.

Marian liest die Buchungsbestätigung (vgl. An-
hang A.14) vor.

Anne weist darauf hin, dass die Bestätigung ein
75 Datum vom 25.1.2019 hat. Kann es sein, dass
das ein falsches Dokument ist?

Cao weist darauf hin, dass unten bei den Räu-
men auch das Datum 2020 steht. Es lohnt sich
daher nicht zu diskutieren. Das Angebot ist au-
ßerdem nicht das günstigste und man spart nur
2 min Zeit gemäß Google Maps. Ich bin für eine
80 Ablehnung.

GO-Antrag auf Vertagung von Tim.

Dieses Dokument ist für mich sehr unglaub-
85 würdig. Eine verbindliche Buchung über so vie-
le Monate ist komisch. Paul Petzold soll dazu
nächstes Mal zum Reden kommen und er soll
auch explizit eingeladen werden.

Ohne Gegenrede vertagt.

11. Geschlossene Sitzung

Die geschlossene Sitzung dauerte von 21:13 Uhr bis 21:26 Uhr.

- 5 An dieser Stelle müsste nun wiederum der TOP Wahl Verwaltungsrat weiter geführt werden, jedoch ist Matthias auch jetzt noch nicht da.

- 10 **GO-Antrag auf Abweichung von der TO** von Paul: Antrag auf Vorziehen des TOPs Sonstiges. Der GO-Antrag wird mit **17 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen angenommen.**

12. Sonstiges

12.1. Sitzungskultur

- 15 *Anne* verliest eine Schilderung über die letzten Sitzungen.

Liebes StuRa-Plenum,
hiermit möchte ich meinen Eindruck zu der letzten, aber auch vorherigen Sitzungen schildern. Ich persönlich bin etwas schockiert darüber, inwiefern hier zum Teil kommuniziert wird. In keiner Weise möchte ich mich hiermit selbst ausschließen, auch ich habe in der letzten Sitzung sicher auf Anträge nicht mit dem nötigen Respekt den Antragstellenden gegenüber geantwortet und bereue dies. Wir alle sind hier als Vertreter*innen der entsprechenden Fachschaftsräte und tragen damit auch eine besondere Verantwortung. Wir alle dürfen bestimmte Anträge, sei es zu Ordnungen oder Finanzanträge inhaltlich nicht gut finden, aber ich möchte hiermit plädieren, dass dies nicht mit persönlichen Konflikten vermischt wird. Respekt gegenüber allen Antragstellenden, ob von extern oder aus StuRa-Referaten kommend, muss immer an erster Stelle stehen. Dazu gehört meiner Meinung nach, anzuerkennen, dass vielleicht nicht alle, die hier einen Antrag stellen, mit allen Formalien perfekt vertraut sind. Wir alle sind ebenso keine Spezialist*innen auf dem Gebiet auf welchem

auch immer sich die Antragstellenden einsetzen. Ich verstehe, dass bestimmte Formalien wichtig sind, aber finde es traurig von verschiedenen Hochschulgruppen zu hören, einen Antrag beim StuRa zu stellen sei schrecklich, weil zu aller erst einmal kompliziert, aber auch weil es im StuRa Plenum so schwierig sei. Das sollte uns meiner Meinung nach alle zum Nachdenken anregen.

Alle Antragstellenden sind Menschen, die etwas mehr wollen, als später nur ein Abschlusszeugnis mit einer guten Note in der Hand zu halten und dafür verdienen sie unseren besonderen Respekt. Ich wünsche mir, dass alle hier, sich selbst noch einmal kritisch reflektieren, und wir so der Studierendenschaft wieder ein besseres Bild vom Stura vermitteln können.

Vielen Dank

20 *Marian* findet das wichtig und richtig. Sollten wir allerdings einen Förderausschuss haben, hätten wir weniger im Plenum zu tun und würden auch die Antragsteller_innen weniger vergraulen. Damals, als es einen Förderausschuss gab, hatten wir auch noch mehr Anträge von Hochschulgruppen.

Hendrik: Fehler in den Formalia sind vermeidbar, wenn man vorher in eine Beratung geht.

25 12.2. Sonstiges Sonstiges

Claudia berichtet weiteres Sonstiges: Morgen ist ein Treffen für Wahlwerbung. Bitte kommt mit vielen motivierten Menschen. Auch gern von den Infos und der TUUWI.

30 12.3. Senat

Lutz berichtet, dass hier Senatsberichte gewünscht wurden. Lutz findet auch die Kommunikation zwischen StuRa und den studentischen Senator_innen eher schwierig.

- 35 *David* fände es schön, wenn Berichte schriftlich eingereicht würden. Vielleicht kann man das auch abwechselnd machen.

Jasmin findet es sehr wichtig, dass im StuRa-Plenum Senatsberichte abgehalten werden. Vielleicht kann man das nächste Legislatur wieder besser regeln.

5 *Lutz*: Die Protokolle sind öffentlich. Es gibt auch digitale Mitschriften, die an die Senats-Telegrammgruppe weitergeleitet werden. Ich arbeite gerade daran, eine Cloudstruktur aufzubauen. Die Senatsprotokolle sind lang und es ist viel Arbeit, eine Zusammenfassung anzufertigen. Wichtige Dinge werden aber immer weitergetragen.

12.4. selma

15 *Lutz*: Im letzten Juni wurde ein großer Antrag beschlossen und viele FSRe haben Druck gemacht. Es wurde auch eine Arbeitsgruppe gegründet, die einen Relaunch geplant hat, der nun über <https://pilot.selma.tu-dresden.de> erreichbar ist. Fabian Köhler und Matthias Lüth ist dazu sehr zu danken. Auch Claudia Meißner und Alexander Busch haben über inzwischen schon 1,5 Jahre daran mitgearbeitet.

25 *Lutz* weiter: An sich wurde nur eine kosmetische Bearbeitung durchgeführt; die Funktionalität lässt immer noch zu wünschen übrig. Morgen soll es auch eine Rundmail an die FSRe und Exekutive mit der Bitte um Mithilfe geben. Es soll eine Abnahme des Relaunch stattfinden. Menschen sollen sich bei uns melden, die eine Meinung zur Seite haben. Es wird auch wieder eine Mängelliste erstellt.

Cao: Man hat nur das Make-Up geändert, aber nicht die schlechte Funktionalität?

35 *Lutz*: Ja – wir können ja den Quellcode nicht ändern.

Lutz hat dazu auch mit Professor Krauthäuser geredet. Dieses System soll trotz aller Kritik von FSRen und für jeden Studiengang eingeführt werden. Ihm zufolge haben wir dann eine konsolidierte Situation für alle und dann wird auch der nächste Umstieg auf ein anderes System super easy.

45 *Paul*: Kann jemand von euch zu unseren FSR-Sitzungen vorbeikommen?

Lutz: Wahrscheinlich schaffen wir das zeitlich nicht.

50 *David*: Der Punkt ist abgehandelt; die Message ist angekommen. Ich finde es super, dass ihr euch dafür einsetzt.

12.5. Weiteres sonstiges Sonstiges

Jasmin ist sehr verwundert darüber, dass bei Ersti-Veranstaltungen von mindestens einem FSR Studentenverbindungen und Burschenschaften daneben standen. Sie hält das für etwas problematisch.

Paul zu Krankheitsformularen: Im Bereich Mat-Nat ist dieses Formular über das Studienbüro eingeführt worden; ohne den Prüfungsausschuss. Wir konnten im Gespräch erreichen, dass diese Formulare nach einem Semester wieder zurückgenommen wurden. Daher die Bitte an alle: Wendet euch an das Referat LuSt, wenn es bei euch Probleme gibt.

65 *Fabian* zur Wahl: Überlegt euch, ob ihr nicht für eine_n studentische_n Gleichstellungsbeauftragte_n kandidieren wollt. Das ist eine sehr interessante Aufgabe.

70 *Cao* möchte in diesem Zusammenhang auf die Fristen für die Wahlen aufmerksam machen. Bitte beachtet die Fristen!

GO-Antrag auf 5 min Pause von Sven. *Begründung*: Dann haben wir auch 10 Uhr und es sind alle da.

75 *Die Pause wird zwischen 21:52 Uhr und 21:59 Uhr durchgeführt.*

Wir begrüßen Matthias zur Sitzung.

13. Verwaltungsrat, 2. Streich

Vor der Vorstellung der Kandidat_innen wird um eine kurze Einführung für die Plenumsmitglieder gebeten: Was macht denn der Verwaltungsrat?

Friedrich, aktuell stellvertretender Verwaltungsrats-Vorsitzender:

Heute in der Sitzung mit 5 Studis und 5 Nicht-Studis ist der Finanzplan des StuWe Thema gewesen. Es gibt demnächst eine Beitragserhöhung. Weitere Themen sind Wohnheim-Sanierungen und -neubauten, Mensen, Beratungsangebote. Der Verwaltungsrat entscheidet über die wichtigsten Dinge im Studentenwerk und gibt Richtungen vor.

Da $\frac{2}{3}$ der bisherigen Zählkommission nicht mehr da sind, wird zunächst eine neue Zählkommission gesucht.

Die drei einzigen nicht-stimmberechtigten und nicht zu Wahl stehenden Personen im Raum sind Friedrich Zahn, Jasmin Usainov und Cao Son Ta.

Sie werden als Zählkommission vorgeschlagen und ohne Gegenrede als solche bestätigt.

13.1. Wahl Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Antragsteller: David Färber

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Begründung
wird nachgereicht

Diskussion und Nachfragen

David zieht den Antrag zurück, da es inzwischen genügend weitere, intrinsisch motiviertere Kandidat_innen gibt.

13.2. Wahl Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Antragsteller: Matthias Lüth

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Begründung
Liebes Plenum,

hiermit bewerbe ich mich auf einen der drei studentischen Plätze im Verwaltungsrat des Studierendenwerks. Ich studiere derzeit Wirtschaftsinformatik an der TU Dresden. In der Vergangenheit habe ich die Studierendenschaft bereits in verschiedenen Gremien vertreten, unter anderem im Verwaltungsrat in den Jahren 2016 und 2017. Da sich von unseren aktuellen Vertretern niemand bereit erklärt hat, erneut zu kandidieren, bringe ich somit gern meine Erfahrung mit ein. In den vergangenen Semestern war ich über die Geschäftsleitungsrunden im StuWe sowie meine Mitgliedschaft im Referat weiterhin aktiv in den Austausch zwischen StuRa und StuWe eingebunden.

Für die nächsten zwei Jahre sehe ich insbesondere folgende Themen als vordergründig an:

- Ausgestaltung und Feinjustierung des neuen Preissystems in den Mensen, vor dem Hintergrund der Eindämmung großer Preis- oder Beitragssprünge sowie die Absicherung des sozialen Auftrags durch das StuWe
- aktive Begleitung des Projekts Campus4You im studentischen Interesse
- Schaffung und Erhaltung von bezahlbarem studentischem Wohnraum insbesondere in Dresden

Für Rückfragen stehe ich auf der Sitzung selbst und davor natürlich gern zur Verfügung.

Liebe Grüße
Matthias

Diskussion und Nachfragen

Matthias Lüth stellt sich vor. Er dankt, dass

auf ihn extra gewartet wurde. Er studiert Wirtschaftsinformatik und hat schon 2 Jahre Erfahrung im Verwaltungsrat (2016/17). Er ist auch schon 4 Jahre im Referat Studentenwerk und hat sich schon umfassend mit dem StuWe befasst. Es ist ihm wichtig, breit und transparent zu berichten. Er ist gut vernetzt in StuRa und StuWe.

Inhaltlich liegt ihm die Verhandlung über den Wirtschaftsplan am Herzen. Durch sein Studium und ehrenamtliche Tätigkeiten ist er damit erfahren und fühlt sich sicher. Das Sozialessen für 2,25 € ist umgesetzt worden Die Drei-Preis-Entwicklung war auch interessant: Mitarbeitende/Studierende/Gäste gibt es in den Mensen. Er ist für eine Erweiterung auf Cafeterien. Bezüglich der Aushandlung des Semestertickets, was politisch den Studentenwerken zugeschrieben werden soll, ist er klar für die Kompetenz des StuRa.

Die Amtszeit von 2 Jahren kann er trotz Master durchhalten, weil er ein Promotionsstudium anstrebt. Es ist ihm das liebste Gremium auf dem Campus.

(Noch) Keine direkten Fragen an den Kandidaten.

13.3. Wahl Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Antragsteller: Hendrik Hostombe

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Begründung

Hallo,

Ihr kennt mich vielleicht schon aus den vorangegangenen StuRa-Sitzungen. Ich würde mich gerne im Verwaltungsrat für bezahlbares Essen und bezahlbares Wohnen einsetzen. Mit Menschenverstand ohne politisch vorgegebene Denkweise möchte ich mich für möglichst gute Konditionen für die Studis engagieren. Daher würde ich mich über eure Unterstützung freuen.

Vielen Dank.

Hendrik

45 Diskussion und Nachfragen

Hendrik stellt sich vor. Das StuWe ist für viele Aufgaben zuständig; z. B. auch die Kulturförderung oder Raumbereitstellung (z. B. Tusculum). Kultur ist eine große Aufgabe für das StuWe. Mit dem Wirtschaftsplan kann man das steuern.

Sascha hat ihn gefragt, ob das was für ihn wäre. Er würde diese Aufgabe gern wahrnehmen. Soziale Themen sind ihm sehr wichtig.

David: Könntest du auch die volle Legislatur ausfüllen?

Hendrik: Ich bin im 5. FS, ich muss 10 machen – also ja.

Weitere Fragen dann an alle Kandidat_innen.

60 13.4. Wahl Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks (Ini-Antrag)

Antragstellerin: Anne Schedel

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks (Ini-Antrag)

Begründung

Hallo Liebes STURA Plenum,

ich bin Anne und studiere derzeit im 8. Fachsemester Medizin.

Warum kommt diese Bewerbung jetzt als erst als Initiativbewerbung und nicht pünktlich mit den sonstigen STURA Plenumsunterlagen? Da bin ich ganz ehrlich, weil ich bis Montag auch noch nichts vom Verwaltungsrat wusste, bzw. nicht viel mehr als den Namen schon einmal gehört hatte- und jetzt möchte Sie sich direkt wählen lassen, denkt sich vielleicht die*der Andere?

Das möchte ich hiermit kurz erklären-

Ich bin zwar noch nicht lange Teil der studentischen Selbstverwaltung, aber studentische Mitbeteiligung liegt mir schon länger am Herzen-

und der Verwaltungsrat bietet durch seine hohe studentische Beteiligung ganz besonders die Chance im Rahmen aller Studierenden zu agieren. Manch eine*r mag es utopisch finden, aber ich bin fest der Meinung dass es unsere Aufgabe ist, allen Studierenden die gleiche Chance auf ein erfolgreiches Studium zu ermöglichen unabhängig vom sozialen Hintergrund- So ist für mich neben einer z.B. fairen Preisgestaltung in der Mensa, der studentische Wohnungsbau in einer Stadt wo die Gentrifizierung immer schneller voranschreitet wichtig. Ich bin mir aber voll bewusst, dass es diesbezüglich andere, noch erfahrenere Kandidat*innen gibt.

Ich bin aber der Meinung, dass ich mich meiner Meinung nach besonders im Bereich Beratung und Soziales und hier insbesondere als Vertreterin im Psychosozialen Beirat einbringen kann.

Ich bin mir der Verantwortung, die mit dem Amt einher geht, bewusst und weiß auch, dass es immer schwierig ist, jemand Unerfahrenen zu wählen. Umso mehr freue ich mich über eurer Vertrauen und eure Unterstützung. Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Anne

Diskussion und Nachfragen

Anne studiert im 8. FS Medizin und ist seit April StuRa-Mitglied. Ihre Kandidatur kam relativ spät, weil sie bis Montag noch nichts vom Verwaltungsrat gewusst hatte. Sie ist in keiner Partei, aber politisch aktiv und hat sich schon mit sozialem Wohnungsbau etc. beschäftigt. Aus ihrem Studium kennt sie sich gut mit psychosozialer Beratung aus. Sie ist sich der Verantwortung bewusst und hat sich bewusst dazu entschieden.

Marian: Stehst du auch die ganze Zeit (2 Jahre) zur Verfügung?

Anne: Ich mache grad meine Promotion – das macht man ja meist so nebenbei mit. Ja, ich bin noch die ganze Zeit da.

Weitere Fragen . . . – weiter unten an alle.

13.5. Wahl Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks (Ini-Antrag)

Antragstellerin: Nathalie Schmidt

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks (Ini-Antrag)

Begründung

Liebe Menschen,

hiermit bewerbe ich mich auf einen der studentischen Plätze im Verwaltungsrat des Studentenwerks. Wie ihr schon vermuten könntet, liegt mein Fokus als derzeitige Geschäftsführerin Soziales hierbei eindeutig auf dem sozialen Bereich des StuWe. Hierunter fallen für mich eine angemessene Mensa- und Wohnheimpreise, aber auch eine starke Psycho-Soziale Beratungsstelle.

Ein Projekt, das ich gerne angehen möchte, betrifft das BAföG. Hier möchte ich unsere Bestrebungen und die des StuWe, für diese Form der Studienfinanzierung zu werben, durch enge Zusammenarbeit verstärken.

In dieser Rolle möchte ich auch die Kommunikation zwischen Verwaltungsratsmitgliedern und StuRa stärken und regelmäßig berichten. Zudem ist es mir wichtig, auch mit den Studierendenvertretungen der anderen Hochschulen im Gebiet des StuWe in Kontakt zu bleiben und dort gemeinsam zu wirken.

Begründung für den Ini:

Leider häufen sich derzeit die Aufgaben im StuRa, die dringend/zeitkritisch erledigt werden müssen (bspw. Organisation der Gebärdensprachkurse und von 30 Jahre StuRa). Dazu kommt das neue Semester und der ungewohnte Umstand einer Sitzung einer Woche früher als gewohnt. Daher konnte der Antrag nicht eher fertiggestellt werden. Es ist jedoch wichtig, ihn zu dieser Sitzung mit eingebracht zu haben, da die Wahl zum Verwaltungsrat auf der Tagesordnung steht.

Ich bitte zeitgleich auch um eine Vertagung der Wahl, da ich heute nicht selbst an der Sitzung teilnehmen kann.

Beste Grüße

5 Nathalie

Diskussion und Nachfragen

Nathalie ist nicht da, aber sie zieht die Kandidatur zurück und spricht sich für Claudia aus.

10 **13.6. Wahl Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks (Ini-Antrag)**

Antragstellerin: Claudia Meißner

15 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks (Ini-Antrag)

Begründung

Hallo liebes Plenum,

20 hiermit bewerbe ich mich um einen der drei studentischen Plätze im Verwaltungsrat des Studentenwerks.

25 Aus der Erfahrung der letzten Jahre ist es sehr gut, wenn im Verwaltungsrat Studierende aus dem Bereich Soziales vertreten sind, da diese einen relativ guten Überblick über die studentische Situation haben.

30 Durch meine Arbeit im Geschäftsbereich Soziales habe ich neben meiner eigenen studentischen Perspektive noch Einblicke aus anderen mehr oder weniger problematischen studentischen Situationen. Diese würde ich gerne einbringen, besonders in den Bereichen Mensa, Wohnen und auch Beratung.

35 Ich bin auch jetzt schon regelmäßig bei den Austauschsitzungen zwischen den Studierendenräten und den Geschäftsbereichsleiter_innen im Studentenwerk.

40 Wichtig ist mir auch die Kommunikation mit zwischen den StuRä und den Mitgliedern im Verwaltungsrat. Ich würde daher nach den Sitzungen regelmäßig dem Plenum berichten und

auch andere StuRä über die Sitzungen informieren. Mit dem jetzigen Vertreter der HTW (der dieses Amt auch weiterhin ausüben möchte) hab ich jetzt auch schon guten Kontakt und war haben gemeinsam Ideen entwickelt.

Begründung INI-Antrag:

Wie in den letzten Sitzungen ja schön öfter Angeklungen angeklungen ist die Personalsituation im StuRa im Moment etwas angespannt. Daher hab es leider nicht geschafft meine Bewerbung fristgerecht einzubringen, da noch viel Zeit für Arbeit an Wahl-Werbung, 30 Jahre StuRa und die Selma-Überarbeitung drauf ging. Das wird in Zukunft weniger, weil Projekte abgeschlossen werden, oder dann halt liegen bleiben. #WerbungfurmehrLeute

Beste Grüße
Claudia

Diskussion und Nachfragen

60 *Claudia* arbeitet viel im Bereich Soziales des StuRa. BAföG, Wohnen und Ausländische Studierende sind wichtige Themen in ihrer Tätigkeit und sie hat viele Berührungspunkte mit dem StuWe. Sie ist auch noch 2 Jahre zum Leiden ihrer Eltern da.

Keine direkten Fragen an die Kandidatin.

13.7. Wahl Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks (Ini-Antrag)

70 **Antragstellerin:** Jana Lintz

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks (Ini-Antrag)

Begründung

75 „Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind“ – Albert Einstein

Lieber Mitglieder des StuRa der TU Dresden, für die bevorstehende Wahl der studentischen Vertretung im Verwaltungsrat des Studentenwerks möchte ich, Jana Lintz, mich um einen

Platz bewerben. Neben den Themen der Studienfinanzierung, Beratung und Soziales, Immobilien und Bau, sind die Bereiche Hochschulgastronomie und Wohnen essenziell für Studierende. Speziell diese beiden Themen sind auch stark vernetzt mit Nachhaltigkeitsaspekten, die mir persönlich, wie auch immer mehr Studierenden sehr wichtig sind.

Aktuell studiere ich Wirtschaftswissenschaften im Bachelor im siebten Fachsemester und beschäftige mich in meiner Abschlussarbeit mit Unternehmen und Postwachstumsgesellschaft.

Seit zwei Jahren engagiere ich mich für die tuuwi unter anderem in Form der Geschäftsführung, der Umweltringvorlesungsorganisation, und der Teilnahme und Gestaltung der Sitzungen der Kommission Umwelt.

Im Verwaltungsrat des Studentenwerks möchte ich mich für erhöhte Klimafreundlichkeit und Nachhaltigkeit unter anderem in der Hochschulgastronomie und dem Bereich Wohnen einsetzen. Das spiegelt sich unter anderem in dem Projekt der CO₂-Äquivalente für die Mensagerichte, der Förderung regionaler und saisonaler Lebensmittel und sozial-ökologischer Getränke, der weiteren Verringerung des Verpackungsmülls und Abfalls, sowie Standard-Ökostrom in den Wohnheimen.

Ich freue mich auf ein neues Arbeitsfeld für mich und bin gespannt auf die anspruchsvolle Gremienarbeit, und möchte mit neuen Denkweisen herantreten.

Vielen Dank!

Liebe Grüße
Eure Jana

Grund für die Initiativbewerbung:

Erst am Montag erfuhr ich von der Ausschreibung und schaffte es nicht eher, meine Bewerbung einzureichen. Außerdem habe ich mich noch mit dem zuständigen Referat Studierendenwerk abgestimmt und über die genauen Aufgaben des Gremiums informiert.

⁴Sowohl Fragen als auch Antworten wurden en bloc gestellt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit wurden jedoch im Protokoll die einzelnen Antworten aufgeteilt und den Fragen zugeordnet.

Diskussion und Nachfragen

Jana studiert WiWi und interessiert sich für die breiten Themen. Ihr sind Umwelt und Nachhaltigkeit wichtig. Ernährung ist beim ökologischen Fußabdruck sehr wichtig. Sie ist auch TUUWI-Mitglied und damit erfahren im Thema Umweltbildung. Es gibt das Projekt zu CO₂-Äquivalenten beim Essen. Auch Ökostrom beim Wohnen ist eine wichtige Stellschraube. Ökologie und Soziales können in Einklang gebracht werden.

David: Da du noch nicht häufig auf Sitzungen oder in der StuRa-Exekutive warst, kann ich dich nicht einschätzen. Wie stellst du dir die Zusammenarbeit vor?

Jana: Ich bin in der Kommission Umwelt und wünsche mir auch mehr Zusammenarbeit mit dem StuRa, auch durch die TUUWI. Ich möchte neue Denkweisen in das StuWe tragen.

Nils: Planst du konkrete Essens-Änderungen? z. B. eine Verteuerung von Fleischpreisen?

Jana: Ich bin gegen pauschale Änderungen. Ich bin mehr für CO₂-Tabellen und Transparenz.

Marian: Wie lang bist du noch da?

Jana: Ich studiere noch ein Jahr im Bachelor und danach sollte es auch ein Master hier an der Uni werden.

Keine weiteren Nachfragen an Jana.

Damit gehen wir in die große Fragerunde an alle Kandidat_innen.

13.8. Wahlen in den Verwaltungsrat

Diskussion und Nachfragen

Paul: Obwohl es am Anfang relativ schleppend lief, freue ich mich über die vielen Bewerbungen und die Vielfältigkeit an Interessen. Wir haben in jedem Fall ein starkes Team für den Verwaltungsrat.

1. Frage⁴ von Paul: Was haltet ihr von der Verlagerung des Semestertickets an die Studentenwerke?

Matthias: Dazu hatte ich mich bereits geäußert.

Hendrik: Die Studentenwerke sind dafür nicht geeignet. Die Studis sind da wohl mit mehr Biss in den Verhandlungen unterwegs. Wir sind auch bereit, uns länger dafür ins Zeug zu legen.

Anne: Beim ersten Mal, als ich das gelesen habe, fand ich das gut. Ich komme aus NRW, da haben wir auch ein landesweites Ticket. Aber in Sachsen ergibt das keinen Sinn. Das sollte weiter in der Hand der Studis bleiben – auch wegen der politischen Richtung aus der dieser Antrag kommt.

Claudia: Das Semesterticket in soll in Studierendenhand bleiben. Die Verhandlung und die Abstimmung mit dem StuRa-Plenum sind wichtig.

Jana: Da schließe ich mich an. Das Semesterticket soll beim StuRa bleiben.

2. Frage von Paul: Wie ist eure Haltung zu einer Beitragserhöhung? Wie weit würdet ihr gehen oder würdet ihr den Wirtschaftsplan notfalls auch platzen lassen?

Matthias: Dabei sind immer die Beitragshöhe, die Preise und die Leistung als Stellschrauben zu betrachten. Die Preise haben direkten Einfluss auf den Konsum. Damit sollten wir mit dem Beitrag arbeiten, aber nicht so stark. Die Essenspreise sollen nicht zu stark steigen.

Hendrik: Es gibt dieses Dreieck – wir wollen einen geringen Beitrag, aber auch günstige Mieten, günstiges Essen etc. und auch qualitative und quantitative Leistungen.

Anne: Ich finde, man kann im Beitrag etwas hochgehen, wenn man damit insgesamt noch günstiger bleibt.

Claudia: Der Wirtschaftsplan ist immer schwierig. Man sollte ggf. lieber den Semesterbeitrag etwas erhöhen; das ist angenehmer. Wir können den Härtefällen den Semesterbeitrag rückerstaten und damit trifft das sie nicht so stark.

Jana: Ich halte es für sinnvoll, die Datenlage zu verbessern, also Umfragen durchzuführen.

3. Frage von Paul: Was haltet ihr von einer Preissenkung für vegane/vegetarische Gerichte?

Matthias: Ich habe mich schon mal mit einer CO₂-Ampel für Essen auseinandergesetzt. Weitere Schritte wären angebracht, aber das muss noch genauer betrachtet werden.

Hendrik: In den letzten Jahren ist das vegane & vegetarische Angebot deutlich in der Qualität gestiegen. „Qualität im Mensaessen ist etwas, das wir alle mögen.“ Das vegane/vegetarische Essen ist oft nicht das teuerste. Das Sozialesen ist eine gute Sache. Dabei müssen wir auch darauf achten, dass man sich mit dem Sozialesen sowohl Fleisch als auch ein vegetarisches/veganes Essen leisten können sollte.

Anne: Ich bin dafür, vegan/vegetarisch sollte günstiger sein, aber man sollte das Angebot ggf. pro Mensa besser verteilen. In der Mensalogie gibt es manchmal nur ein vegetarisches Essen, bei dem die Schlange ewig lang ist, und zwei Fleischgerichte, wo niemand ansteht. Das sollte angepasst werden.

Claudia: Ich finde, die Preise sollten sich an den Einkaufspreisen orientieren. Es sollte auf Qualität und Herkunft gesetzt werden, aber sozial verträglich.

Jana: Prinzipiell bin ich für eine Preissenkung von veganen bzw. vegetarischen Gerichten. Natürlich müssen aber auch die Einkaufspreise und die Qualität der Zutaten berücksichtigt werden. Ich würde so eine Lenkungswirkung über die Preise gerne austesten und ggf. mehr ausloten.

4. Frage von Paul: Wie ist eure Meinung zu Kulturbeiträgen?

Matthias: Kulturförderung würde ich so wie aktuell belassen. Die Studierendenclubs sind vergünstigt in den Räumlichkeiten des StuWe untergebracht. Ich bin da auf der Seite der Studierendenclubs. Diese müssen gefördert und erhalten werden.

Hendrik: Der Kulturbeitrag sollte nicht gesteigert werden, solange es nicht auch Verbesserungen bringt.

Anne: Hier bin ich ganz ehrlich – dazu habe ich keine Ahnung.

Claudia: Der Kulturbeitrag sollte erhöht werden. Die Angebote sind auch schon gestiegen und sollten auch von uns mehr beworben werden.

Jana: Ich müsste mich bei Kultur und Beratung erst schlau machen.

5. Frage von Paul: Wie ist eure Meinung/Haltung zur psychosozialen Beratung?

Matthias: Bei den Beiträgen zur psycho-sozialen Beratung bin ich zuversichtlich, dass sich das über Landesbeiträge abdecken lässt. Der Bedarf steigt stetig.

Hendrik: Die Beratung ist meines Wissens nach gewachsen. Ich kenne mich nicht so damit aus. Die Studis nehmen das Angebot auch an, sollten die Beratung aber nicht in besonderem Maße bezahlen.

Anne: Ich finde die Beratung sehr wichtig.

Claudia: Psychosoziale Beratung ist ein ganz wichtiger Beitrag des StuWes.

GO-Antrag auf Beschränkung der Redezeit auf 3 min von Paul.

Auch wenn es doof ist, nachdem ich die Fragen gestellt hab – aber wir wollen ja irgendwann heute noch fertig werden.

formale Gegenrede von Marian

Der GO-Antrag wird mit **18 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen angenommen**.

Jasmin freut sich auch über die große Auswahl und auch über die vielen weiblichen Kandidatinnen.

1. Frage⁵ von Jasmin: Wie könnt ihr euch vorstellen, die Zusammenarbeit mit dem StuRa und insbesondere dem Geschäftsbereich Soziales zu gestalten?

Anne: Mit der Plenumsmitgliedschaft. Ich würde auch den Kontakt zum Bereich Soziales suchen. Man kann sich gern alle paar Wochen mal treffen.

⁵Verfahren wie bei Paul

Claudia: Ich bin gut vernetzt und erzähle auch gern im Plenum.

Jana: Ich habe Lust auf eine gute Zusammenarbeit mit dem StuRa.

Matthias: Ich bin im Referat Vernetzung und im Referat Studentenwerk; ich pflege auch guten Kontakt ins Referat Soziales.

Hendrik: Den Austausch bekommen wir hin. Das kann ich ausbauen.

2. Frage von Jasmin: Wie könnt ihr euch vorstellen, die Zusammenarbeit mit anderen StuRä (aus-) zu gestalten?

Anne: Ich persönlich habe viel Kontakt zur Kunsthochschule. Mit der HTW würde ich auch den Kontakt suchen.

Claudia: Kontakt zu anderen StuRä habe ich an der HTW; zu anderen StuRä ist der Kontakt immer etwas schwierig, aber ich würde mich dafür einsetzen.

Jana: Ich kenne ein paar Leute von der HTW, möchte daran aber weiter arbeiten.

Matthias ist gut vernetzt mit der HTW. Er freut sich auf einen neuen Menschen aus Görlitz und ist auch gut vernetzt in die Musikhochschule. Die unterschiedlichen Hochschulen haben andere Bedürfnisse. Er ist auch gut vernetzt mit Leipzig (deren StuRa und deren Verwaltungsrat). Damit kann man auch gemeinsam Druck ausüben.

Hendrik: Andere StuRä sind wichtig. Ich vernetze mich auch gern mit ihnen.

3. Frage von Jasmin: Welche Ideen habt ihr zu Projekten mit internationalen Studierenden?

Anne: Bei Internationales hab ich eigene Erfahrung zu Problemen und kann mich da einbringen.

Claudia: Früher gab es die Initiative, alle internationalen Studis in ein Wohnheim einzuziehen. Probleme daran sind bekannt, aber noch nicht konkret. Da muss man angreifen und Lösungen finden.

Jana: Die Internationalen Studierenden müssen stärker beachtet werden. Ich bin offen für Input.

Matthias: Wir haben 40 % Nicht-Deutsche in Studentenwohnheimen. Wir haben in Dresden gemischte WGs und damit fahren wir auch sehr gut. Die Bedürfnisse ans Wohnen sind etwas anders.

Hendrik: Zwangszusammengesteckte WGs sind problematisch. Das StuWe konnte da schon etwas bewirken. Dazu würde ich mich noch schlauer machen wollen.

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung um 1 Stunde von Sven.

Begründung: Ich möchte die Diskussion nicht in 8 Minuten abwürgen müssen. Die Wahl selbst dauert ja auch noch etwas.

Gegenrede von Tim: Ich bin unglücklich. Wir haben das aus persönlichen Gründen sehr rausgezögert. Aber wir sollten deshalb nicht die Sitzung ewig rauszögern, wenn das nicht vorher kommuniziert wurde. Wir haben auch noch Zeit für diese Wahl bis zur nächsten Sitzung.

Der GO-Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen **nicht angenommen**.

GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit und erneute Auszählung der Stimmen von Paul⁶.

Der StuRa ist mit 24 von 39 StuRa-Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

Ergebnis der erneuten Auszählung:

Der GO-Antrag wird mit **16 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung angenommen**.

GO-Antrag auf einmalige, mehr oder minder sofortige Richtigstellung von Marian:

Wir haben nicht Zeit bis zur nächsten Sitzung, da dann nicht mehr alle der Kandidat_innen da sein werden. Der Fairness halber müsste die Wahl dann vertagt werden, aber dann verpassen wir die Benennungsfrist des StuWe.

Lutz: Ich freue mich über die vielen Kandidat_innen.

An Claudia und Hendrik: Ich finde es auch schön, dass ihr das machen wollt, aber wir haben hier die Möglichkeit, neue Menschen in den Verwaltungsrat zu bekommen. Ich würde mich über 2 Frauen und einen Mann freuen. Ich würde mich auch freuen, wenn das Thema Öffentlichkeitsarbeit mit auf die Agenda käme. Auch mehr Aktivität auf Social Media wären wünschenswert.

Marian: Das ist nicht mal mein eigener Redebeitrag... Von Nathalie kann ich aber ausrichten, dass sie sich „von Herzen für Claudi“ ausspricht.

Paul: Bitte denkt auch gern an die AG DSN!

Nachfrage von Paul: Welche Schnittstellen habt ihr persönlich mit dem StuWe gehabt?

Claudia: Ich habe 2,5 Jahre im Wohnheim, aber ohne AG DSN gelebt. In den letzten 2 Jahren war ich als Referentin und als GF Soziales regelmäßig bei den Treffen der StuRä und der Geschäftsleitung der StuWe. Außerdem hab ich über die Interessengemeinschaft Studieren mit Behinderung gute Kontakte. Die ÖA des StuWe kennt mich auch schon gut. StuWe und ÖA ist eine Baustelle. Social-Media-Aktivität wurde bereit mal abgelehnt, aber da können wir auch positiv einwirken.

Jana hat bislang nicht im Wohnheim gewohnt, aber hat schon viel dazu gehört. Sie hat mal bei einer Umweltringvorlesung mit dem StuWe zusammengearbeitet. Diese war zu Wohnen, Ernährung und Nachhaltigkeit.

Matthias wohnt noch einen Monat im Studentenwohnheim Er ist regelmäßiger Gast in diversen Studierendenclubs und hat schon mit unterschiedlichen Erfahrungen im Wohnheim gewaschen Er ist Mensa High-Performer und hat grundsätzlich positive Erfahrungen mit dem StuWe.

⁶Anmerkung: Die Grundgesamtheit hat sich in der Zwischenzeit erhöht, da ein Mitglied mit bis dato ruhendem Mandat aufgetaucht ist.

- Hendrik* hat 3 Jahre im Studentenwohnheim gewohnt und isst regelmäßig in Mensen und Cafeterien. Er hat auch viele Kontakte über Studentenclubs.
- 5 *Anne* hat noch nicht im Wohnheim gewohnt.
- David* bittet um eine kurze Vision, was in 2 Jahren anders sein soll. Ihn stört z. B., dass die Alte Mensa jetzt früher als früher schließt. Welche Pläne habt ihr?
- 10 *Jana*: Die Öffnungszeiten sind wichtig. Neben günstigem Essen, Wohnen und Semesterticket finde ich die Nachhaltigkeit und Klimabilanz wichtig. Ich bin offen für einen Punkteplan für die CO₂-Bilanz.
- 15 *Matthias*: Die Transparenz kann sich verbessern, im Sinne von klassischer ÖA aber auch mit Transparenz bei den Inhaltsstoffen. Das Steuerungselement Preis soll mehr genutzt werden. Es ist auch notwendig, dass Bier und koffeinhaltige Getränke günstig gehalten werden. Ich persönlich vermisse den Zapfhahn in der Alten Mensa. Der hätte besser beworben sein sollen. An der Wundtstraße sollte es einen Vernetzungsort neben der Wu1-Mensa geben.
- 20 *Hendrik*: Ich bin für mehr Transparenz, was mit dem Semesterbeitrag passiert. Das findet man nicht so leicht raus. Neue Wohnheime wachsen zudem nicht einfach so.
- 25 Bei den Öffnungszeiten der Mensen (@David) sollte man darauf achten, dass längere Zeiten häufig nur wenigen Leuten einen Nutzen bringen, dafür aber allen einen höheren Beitrag.
- 30 *Anne*: Ich möchte, dass jeder Studi die gleiche Chance auf Studiumserfolg hat. Dazu gehört neben Wohnen, Essen und Beratung, dass man die tollen Kulturangebote auch bewerben muss.
- 35 *Claudia*: Mein Ziel ist es, dass die Studis wissen, was das StuWe an sinnvollen, hilfreichen und lustigen Angeboten hat. Beratung, Finanzierungshilfe usw. sind wichtig und sollten gut publik gemacht werden.
- 40 *Paul*: Ich halte alle Kandidierenden für geeignet, habe aber einen Favorit. Paul spricht sich
- 45 für Matthias aus. Er hat alles, was man von einem Kandidat verlangt. Er hat Erfahrung, schreibt ausführliche Berichte, er kann einen Wirtschaftsplan lesen und setzt sich aktiv für verträgliche Mieten ein.
- 50 *Friedrich* möchte sich Paul anschließen und sich für Matthias aussprechen. Die drei Vertreter wechseln dieses Jahr komplett durch, auch bei der HTW. Da sind alles neue. – Daher ist es sehr wertvoll, wenn wir einen erfahrenden Studi dabei haben. Man braucht erst mal einige Monate um sich einzuarbeiten. Ich empfehle Matthias!
- 55 *David*: Ich tue mich schwer, auszuwählen. Ich möchte mich für Hendrik aussprechen. Ich schätze ihn für seine gute Vorbereitung. Wir brauchen Leute, die sich gut einlesen können, damit nichts einfach so durchgewunken wird. Auch finde ich Anne vielversprechend. Sie hat sich sehr früh im Plenum eingebracht und das finde ich wichtig – sich einzubringen, auch wenn man sich noch nicht so sicher ist.
- 60 *Lutz*: Ich möchte Matthias danken. Kontinuität ist wichtig. Wenn Matthias da ist, dann können die Neuen gut eingearbeitet werden. Matthias hat viel bewegt, auch als er die letzte Legislaturperiode nicht im Verwaltungsrat war.
- 65 *Tim* findet die Fürsprachen schwierig. Wir haben neue Kandidierende. Das kann eine neue Dynamik geben. Auch wenn Matthias nicht gewählt würde, kann er inhaltlich mitarbeiten. Ich finde es unfair. Wir hatten Ini-Anträge und Leute, die hier komplett neu sind.
- 70 *Jasmin*: Ich würde gern einen GO-Antrag zum Schluss der Debatte stellen. Ich möchte gern auszählen und irgendwann nach hause und nicht noch die 10. Fürsprache.
- 75 *Es gibt keine weiteren Redebeiträge.*
- 1. Wahlgang**
- 80 Die erforderliche Mehrheit liegt aktuell bei 20 Fürstimmen (Mehrheit der Mitglieder).
- 85 Übersicht Kandidat_innen:

#1 Wahl von David Färber (zurückgezogen)

#2 Wahl von Matthias Lüth

#3 Wahl von Hendrik Hostombe

#4 Wahl von Anne Schedel

5 #5 Wahl von Nathalie Schmidt (zurückgezogen)

#6 Wahl von Claudia Meißner

#7 Wahl von Jana Lintz

10 Diese Übersicht wurde während der Durchführung der Wahlgänge auch an der Tafel und an den Raummonitoren projiziert.

Matthias Lüth wird mit **16 Ja-Stimmen / 5 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen** im 1. Wahlgang **nicht gewählt**.

15 Hendrik Hostombe wird mit **10 Ja-Stimmen / 5 Nein-Stimmen / 9 Enthaltungen** im 1. Wahlgang **nicht gewählt**.

Anne Schedel wird mit **16 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen** im 1. Wahlgang **nicht gewählt**.

20 Claudia Meißner wird mit **8 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 9 Enthaltungen** im 1. Wahlgang **nicht gewählt**.

25 Jana Lintz wird mit **15 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 6 Enthaltungen** im 1. Wahlgang **nicht gewählt**.

Aktuell ist niemand gewählt. Es zieht auch niemand die Kandidatur zurück.

30 Außerdem gibt es auch keine weiteren Fragen an die Kandidat_innen.

2. Wahlgang

Erforderliche Mehrheit: $20/39$ (Mehrheit der Mitglieder).

35 Matthias Lüth wird mit **14 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen** im 2. Wahlgang **nicht gewählt**.

Hendrik Hostombe wird mit **12 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 7 Enthaltungen** im 2. Wahlgang **nicht gewählt**.

40 Anne Schedel wird mit **17 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen** im 2. Wahlgang **nicht gewählt**.

Claudia Meißner wird mit **11 Ja-Stimmen /**

45 **6 Nein-Stimmen / 6 Enthaltungen** im 2. Wahlgang **nicht gewählt**.

Jana Lintz wird mit **16 Ja-Stimmen / 5 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen** im 2. Wahlgang **nicht gewählt**.

Damit wird auch ein dritter Wahlgang nötig.

50 3. Wahlgang

Keine weiteren Nachfragen an die Kandidat_innen. Es zieht niemand zurück.

GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit.

55 Der StuRa ist mit 23 von 39 StuRa-Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

Erforderliche Mehrheit: $12/23$ ([einfache] Mehrheit der Anwesenden)

60 **GO-Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung** von Lutz: Verlängerung der Sitzung bis zur Verkündung der Ergebnisse und Annahme durch die Gewählten.

Der GO-Antrag wird mit **22 Ja-Stimmen / - / - angenommen**.

65 Die Zählkommission tut ihr Ding und verkündet das Ergebnis:

Matthias Lüth wird mit **17 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen** im 3. Wahlgang **gewählt**.

70 Hendrik Hostombe wird mit **11 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen** im 3. Wahlgang **nicht gewählt**.

Anne Schedel wird mit **17 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen** im 3. Wahlgang **gewählt**.

75 Claudia Meißner wird mit **10 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 6 Enthaltungen** im 3. Wahlgang **nicht gewählt**.

80 Jana Lintz wird mit **15 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen** im 3. Wahlgang **gewählt**.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Abstimmung

Wahl studentische Mitglieder im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Anne Schedel wird mit **17 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen** im 3. Wahlgang **gewählt**. Sie nimmt die Wahl an.

Matthias Lüth wird mit **17 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen** im 3. Wahlgang **gewählt**. Er nimmt die Wahl an.

Jana Lintz wird mit **15 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen** im 3. Wahlgang **gewählt**. Sie nimmt die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.17 ab Seite 70.

Die Sitzung endete um 00:03 Uhr.

.....
 Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:

 Versammlungsleitung: Sebastian Mesow

 Protokoll: Elisabeth Franz

5 Des Weiteren standen folgende Punkte auf der TO, welche nicht mehr behandelt werden konnten.

14. P191024-02 Ergänzung Durchführungsbestimmungen zu Anträgen

15. P190704-03 Politische Karenzzeiten an der TU Dresden abschaffen

16. P190725-06 Beendigung der Nutzung von unzulässigen Diensten Dritter

17. P190620-02 Umgang des StuRa mit SocialMedia / Social-Media-Richtlinie

10

A. Anhang



Protokoll der GF-Sitzung vom 18.10.2019

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	
Tim Rothbarth	Finanzen und Inneres	Anwesend
N.N.	Hochschulpolitik	Unbesetzt
Fabian Köhler	Lehre und Studium	Anwesend
Robert Lehmann	Öffentlichkeitsarbeit	Entschuldigt
Sven Herdes	Personal	Entschuldigt
Nathalie Schmidt	Soziales	Anwesend

Referent_innen (bzw. Vertreter_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	
Matthias Zagermann	Datenschutz	
Cao Son Ta	Service und Förderpolitik	
David Färber	Mobilität	
Marian Schwabe	Struktur	Anwesend
Christoph Johannes Kleine	Technik	
N.N.	Vernetzung	Unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	Unbesetzt
N.N.	Gleichstellungspolitik	Unbesetzt
Joel Franke	Politische Bildung	
N.N.	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	Unbesetzt
Paul Senf	Lehre und Studium	Anwesend
N.N.	Kultur	Unbesetzt
Robert Sterzing	Sport	
Sebastian Schmidt	Qualitätsentwicklung	
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	Unbesetzt
Lothar Michael	Internet	



Protokoll der GF-Sitzung vom 18.10.2019

Martin Keßler		
N.N.	Internationale Studierende	Unbesetzt
N.N.	Inklusion	Unbesetzt
Claudia Meißner	Soziales	Anwesend
N.N.	Studentenwerk	Unbesetzt
N.N.	Familienfreundliches Studium	Unbesetzt
N.N.	Personal	Unbesetzt

Gäste: Maja Grützmann, Lukas Benedikt Schumacher

Protokoll: Tim Rothbarth

Beginn: 14:42 Uhr

Ende: 15:34 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen

Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.

Vertragliche Verpflichtungen oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen können erst nach Bestätigung dieses Protokolls auf der Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit der Bestell- oder Buchungsbestätigung nachzuweisen und betrifft den gesamten Finanzantrag.

Die Sitzung ist mit drei von fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

1. **G19101801 Widerspruch CERN-Fahrt**

Maja Grützmann als Antragsstellerin ist anwesend und erläutert die Gründe des Widerspruchs zum Ablehnungsbescheid des Finanzantrags. Der Hauptgrund für den Ablehnungsbescheid war die Buchung des Busses bevor das zugehörige FöA-Protokoll im StuRa-Plenum behandelt wurde. Laut Maja waren Kommunikationsschwierigkeiten innerhalb des IKTP (Institut für Kern- und Teilchenphysik) Ursache für diesen Umstand.

Frage Fabian: Wer bleibt auf dem Geld bei ausbleibender StuRa-



Protokoll der GF-Sitzung vom 18.10.2019

Förderung sitzen?

Antwort: Das IKTP.

Frage: Wenn jetzt abgelehnt wird, wird es dann weiterhin CERN-Fahrten geben?

Antwort: Es ist sehr wahrscheinlich, dass es auch zukünftig CERN-Fahrten geben wird.

Abstimmung über den Widerspruch:

Gegenrede von Tim: Mit dem vorzeitigen Buchen des Busses liegt ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn und damit ein Verstoß gegen die Verwaltungsvorschrift zur Sächsischen Haushaltordnung vor, der eine Förderung an dieser Stelle unzulässig macht.

Ohne Fürstimme abgelehnt.

2. **G19101802 FA QueSt: Workshop zur Aufklärungsarbeit an Schulen“**
Lukas Benedikt Schumacher beantragt, stellvertretend für die AG QueSt (ehemals SchLaU), 99,00 € für Referent_innen-Honorar.
Die Veranstaltung ist für den 06.11.2019, 19:00 Uhr im HSZ geplant.
Ohne Gegenrede angenommen.
3. **G19101803 FA BAföG-Seminar**
Nathalie Schmidt beantragt 80,00 € für die Ausrichtung des BAföG-Seminars am 20.11.2019.
Ohne Gegenrede angenommen.
4. **G19101804 Nutzung Zimmer 15 durch tuuwi**
Die AG tuuwi würde gerne ab sofort dienstags abends (18:30-20:00 Uhr) das Zimmer 15 für die tuuwi-Plena nutzen.
Ohne Gegenrede angenommen.
5. **G19101805 Schlüssel tuuwi**
Die tuuwi möchte gerne einen Schlüssel für den Schlüsselkasten im Kopierraum erhalten. Grund ist unter anderem der Zugang der einfache Zugang zum Raum 15
Ohne Gegenrede angenommen.
6. **G19101806 Infos aus dem Service-Büro**



Protokoll der GF-Sitzung vom 18.10.2019

Am 20.11.2019 ist BAföF-Seminar.

7. **G19101807 Freischaltberechtigungen**

Aus Gründen der Aktualisierung werden folgende Änderungen geplant:

- Oscar Telschow Referat Soziales, statt Wahlleiter,
- Jan-Malte Jacobsen als Wahlleiter,
- Aufnahme Paul Senf,
- Aufnahme Sebastian Mesow,

Ohne Gegenrede angenommen.

Nathalie fordert Henriette Mehn auf ihren Schlüssel abzugeben.

8. **G19101808 Fachschaftsordnung und Geschäftsordnung FSR Mathematik**

Wir sind alle happy.

Damit ohne Einsprüche, Anmerkungen oder Beschimpfungen nach §10 Abs. (4) zustimmend zur Kenntnis genommen und damit gültig.

9. **G19101809 Rundmail „Infos zum Semesterstart“**

Claudia und Nathalie haben einen Text mitgebracht.

Ohne Gegenrede gecleart.

10. **Sonstiges**

Marian hat im September einen Vorschlag zur schnelleren Bearbeitung von Härtefällen an die GF und das Referat Soziales gerichtet. Leider hat er bisher keine Rückmeldung vom Geschäftsbereich Soziales erhalten. Der Geschäftsbereich hatte bisher keine Zeit und wird sich in den nächsten Tagen und Wochen zusammensetzen.



Version 18.09.2019



g 19101802

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichte Belege) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleiter

Förderausschuss Protokollant

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE31XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_Innenzahl/...)
 Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.
 Bei fehlendem Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Die Veranstaltung soll in Zusammenarbeit mit dem Projekt LiebesLeben des Dresdener Gerede e.V. durchgeführt werden. Der Verein stellt dabei drei Mitarbeiter*innen aus besagtem Schulaufklärungsprojekt zur Verfügung, die den Teilnehmer*innen die Besonderheiten, die sich im Alltag queerer Schüler*innen ergeben, nahebringen sollen. Somit ist die Veranstaltung für Studierende des Bereichs Lehramt in besonderem Maße interessant.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Es soll ein Gastreferent*innen Vertrag mit dem Gerede e.V. angefertigt werden.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
99	Referent*innen Honorare
99,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
99	StuRa
99,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version 18.09.2019



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

9/19/10/1803

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname Schmidt, Nathalie

Straße, Nr

PLZ, Or

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname Referat Soziales, Studierendenrat TU Dresden

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand BAföF-Seminar - 20. November 2019

Betrag 80,00 €

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt

Datum 18.10.2019

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum 18.10.2019

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleiter

Förderausschuss Protokollant

AG: Datum Bestätigung

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen der Studierendenschaft einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter** anfügen. Anzahl Beiblätter:

Die Veranstaltung dient der Fortbildung von Studierenden, die zum Thema BAföG beraten oder beraten wollen. Gleichzeitig möchte das Referat Soziales Nachwuchs fördern und qualifizieren, um die bisherigen Berater_innen zu entlasten.
 vom StuRa ausgerichtetes BAföG-Seminar, 20.11.2019
 Ort: im Stura-Gebäude, Raum 15
 Referentin: Theresa Schwarzkopf, Sozialberaterin (intern, ohne Kosten)
 vorgesehene Dauer: 7 Stunden, inklusive Pausen
 Kapazität: ca. 15 Teilnehmer_innen

Zur Stärkung und Erhöhung der Arbeitsfähigkeit der Teilnehmenden sollen Getränke und Snacks für die Pausen bereit gestellt werden.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
30	Getränke
50	Snacks
<hr/>	
80	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
80	StuRa TU Dresden
<hr/>	
80	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

FA Wahlwerbung

Ausgaben

ID-Nummer	Posten	Anzahl	Summe		3 Angebote?	Präferiertes Angebot	Anmerkung
100	Print		609,98 €				
110	Plakate A1	100 Stück		150,00 €	vorhanden	Wir machen Druck	100 Stück // jedes Motiv anders // 48h Express
120	Plakate A2	200 Stück		170,00 €	vorhanden	2 x Wir machen Druck	2 x 100 Stück // jedes Motiv anders // 48h Express
130	Aufkleber	3000 Stück		90,00 €	nicht notwendig	Wir machen Druck	48h Express
140	Flyer	10000 Stück		99,99 €	nicht notwendig	Wir machen Druck	135 g // matt
150	Infomaterial zu Kandidierenden für Senat & erw. Senat	1000 Stück		99,99 €	nicht notwendig	Wir machen Druck	48h Express
200	Gimmicks		1.800,00 €				
210	Mensa-Fähnchen			1.800,00 €	vorhanden		
300	Groß-Werbung		279,99 €				
320	Großflächenplakate			1.500,00 €	nicht möglich	Crossvertise (Ströer)	
330	Social-Media-Werbung			150,00 €	nicht möglich		
340	Banner vor dem HSZ	1 Stück		60,00 €	vorhanden	Wir machen Druck	48h Express // 700 x 150cm // 510g PVC
350	Aufkleber für Banner über der alten Mensa	2 Stück		60,00 €	nicht notwendig	2 x Wir machen Druck	48h Express // 2 Aufkleber 40 x 30 cm
360	Plakat am Potthoff-Bau	1 Stück		60,00 €	nicht notwendig	Wir machen Druck	48h Express
400	Sonstiges		249,99 €				
420	Verbrauchsmaterialien			99,99 €	nicht möglich		Kabelbindung und Co
430	Teilauto			150,00 €	nicht möglich		
			2.939,96 €				

Einnahmen

a	StuRa		2939,96				
---	-------	--	---------	--	--	--	--

Beitragsordnung der Studentenschaft der TU Dresden

(Erstellt am 24.09.2019)

Die Beitragsordnung wurde gemäß § 29 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (SächsHSFG) vom Studierendenrat der Technischen Universität Dresden in der Sitzung am xx.xx.2019 beschlossen.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Beitragszweck
- § 2 Beitragshöhe
- § 3 Beitragspflicht
- § 4 Rückerstattung und Nachkauf
- § 5 Beitragserhebung und Fälligkeit
- § 6 Mittelverwaltung

§ 1 Beitragszweck

¹ Die Studentenschaft der TU Dresden erhebt zur Durchführung ihrer Aufgaben von ihren Mitgliedern Beiträge [§ 2 Abs. 2 Grundordnung der Studentenschaft der TU Dresden].

§ 2 Beitragshöhe

¹ Der Beitrag ist in folgender Höhe für folgende Zwecke bestimmt:

1. Für den StuRa 6,70 Euro pro Semester
2. Für die Fachschaften 0,90 Euro pro Semester
3. Für das Semesterticket VVO und SPNV Sachsen 181,80 Euro pro Semester
4. Für die Nextbike-Nutzung 2,40 Euro pro Semester

§ 3 Beitragspflicht

(1)¹ Der Beitragspflicht unterliegen alle Studentinnen, die Mitglied der Studentenschaft der TU Dresden sind.

(2)¹ Fernstudentinnen, Nebenhörerinnen und Studentinnen, die an Außenstellen der TU Dresden außerhalb des Verbundgebietes des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) immatrikuliert sind und dort studieren, sowie Studentinnen, die vom Studium beurlaubt sind, sind, sofern sie den Antrag auf Beurlaubung bis zum Ende der Rückmeldefrist gemäß § 12 Abs. 1 Immatrikulationsordnung gestellt haben, während dieser Zeiten von der Zahlungspflicht für das Semesterticket und vom Beitrag für die Nextbike-Nutzung befreit.

(3)¹ Studentinnen im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit einem der gültigen Merkzeichen (gem. SGB IX)

- aG,
- Bl,
- H,
- G mit gültiger Wertmarke,
- Gl mit gültiger Wertmarke

oder anderweitig nachgewiesener Behinderung, die die Nutzung des Semestertickets bzw. Nextbike-Nutzung verhindert, können auf Antrag an das Immatikulationsamt vor der Rückmeldung von der Zahlungspflicht für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung befreit werden. ²Die Befreiung für die Merkzeichen G und Gl gilt für ein Semester, für die übrigen Merkzeichen bis zum Ablauf des Schwerbehindertenausweises.

§ 4 Rückerstattung und Nachkauf

(1)¹ Der Studentenschaftsbeitrag kann in sozialen Härtefällen aus Mitteln des Studentenrates zurückerstattet werden. ²Näheres regelt die Härtefallordnung.

(2)¹ In nachfolgenden Fällen 1. bis 7. können Studentinnen auf schriftlichen Antrag an den Studentenrat den Beitragsanteil für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung zurück erhalten. In Fall 8. kann nur der Beitragsanteil für die Nextbike-Nutzung erstattet werden.

1. Behinderte Studentinnen im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit einem der gültigen Merkzeichen (gem. SGB IX)
 - aG,
 - Bl,
 - H,
 - G mit gültiger Wertmarke,
 - Gl mit gültiger Wertmarkeoder mit anderweitig nachgewiesener Behinderung, die die Nutzung des Semesterticket verhindert bzw. die Nextbike-Nutzung,
2. Ableistung eines studienbezogenen Praktikums oder einer sonstigen studienbedingten Anstellung außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
3. Erstellung einer Diplomarbeit bzw. sonstigen Abschlussarbeit studienbedingt außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
4. nachträgliche Beurlaubung,

5. Promotion außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
6. studienbedingter Auslandsaufenthalt ohne Beurlaubung,
7. Im- oder Exmatrikulation,
8. Feststellung der Nichteignung bzw. Entzug der Erlaubnis zum Führen von Fahrrädern durch die Fahrerlaubnisbehörde.

(3)¹ Der Antrag auf Rückerstattung muss spätestens 6 Tage nach Eintreten des Rückerstattungsgrundes beim Studentenrat eingehen, andernfalls kann nur für den Zeitraum nach Antragseingang erstattet werden. ²Im Fall einer Immatrikulation nach Semesterbeginn muss der Antrag spätestens sechs Wochen nach dem Immatrikulationsdatum eingehen.

(4)¹ Als Eingangszeitpunkt eines Antrags auf Erstattung des Beitrags für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung gilt der Zeitpunkt, zu dem dieser Antrag und der Studentenausweis dem Studentenrat vorliegen. ²Die schriftlichen Unterlagen zum Nachweis der Voraussetzungen für eine Beitragserstattung gemäß § 4 Abs. 2 können binnen sechs Wochen nachgereicht werden.

(5)¹ Für jeden vollen Monat nach Antragseingang, für den ein Rückerstattungsgrund gemäß § 4 Abs. 2 vorliegt, ist je Monat ein Sechstel des Semesterticketbeitrags zu erstatten. ²Dabei gilt als voller Monat auch der Monat, in dem der Rückerstattungsgrund für maximal 7 Tage nicht vorliegt. ³Der Beitrag für die Nextbike-Nutzung wird ausschließlich für sechs Monate erstattet, sofern der Rückerstattungsgrund für das ganze Semester vorliegt. ⁴Dabei gilt auch als ganzes Semester, wenn der Rückerstattungsgrund für maximal 7 Tage nicht vorliegt.

(6) ¹Bei Verlust des Studentenausweises erfolgt keine Rückerstattung des Semesterticketbeitrages.

(7)¹ Die Möglichkeit, das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung nachträglich zu erwerben, haben alle Studentinnen, die nach § 3 Abs. 2 von der Beitragspflicht für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung befreit sind. ²Der Preis für das Semesterticket im Nachkauf beträgt für jeden angefangenen Monat Restgültigkeit ein Sechstel des Beitragsanteils für das Semesterticket. ³Der

Preis für die Nextbike-Nutzung ist in voller Höhe zu entrichten.

§ 5

Beitragserhebung und Fälligkeit

¹ Der Semesterbeitrag ist in der vom Immatrikulationsamt bekannt gemachten Form einzuzahlen. ²Er wird fällig mit der Einschreibung bzw. Rückmeldung.

§ 6

Mittelverwaltung

(1)¹ Der StuRa zahlt aus der Summe der für ihn gemäß § 2 Abs. 1 bestimmten Mittel jeder Fachschaft einen Sockelbetrag in Höhe von EUR 500,00.

(2)¹ Der StuRa verwaltet die für ihn bestimmten Mittel entsprechend seiner Finanzordnung. ²Die Fachschaften verwalten die ihnen übergebenen Mittel in eigener Verantwortung gemäß der Finanzordnung.

(3)¹ Die Beiträge für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung werden durch das Immatrikulationsamt gemäß der mit den beteiligten Unternehmen getroffenen Vereinbarungen direkt überwiesen.

(4)¹ Die Regelungen der §§ 3 Abs. 4 und 8 Abs. 2 S. 2 der Finanzordnung bleiben unberührt.

Die Beitragsordnung tritt mit Wirkung vom 01. April 2020 in Kraft. Damit tritt die vorherige Beitragsordnung außer Kraft.

Dresden, der xx.xx.2019

Tim Rothbarth
GF Finanzen

Nathalie Schmidt
GF Soziales

Genehmigung Rektorat
Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen

Beitragsordnung der Studentenschaft der TU Dresden

(Erstellt am 24.09.2019)

Die Beitragsordnung wurde gemäß § 29 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (SächsHSFG) vom ~~Studierendenrat~~ ~~Studentenrat~~ der Technischen Universität Dresden in der Sitzung am xx.xx.2019 beschlossen.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Beitragszweck
- § 2 Beitragshöhe
- § 3 Beitragspflicht
- § 4 Rückerstattung und Nachkauf
- § 5 Beitragserhebung und Fälligkeit
- § 6 Mittelverwaltung

§ 1 Beitragszweck

¹ Die Studentenschaft der TU Dresden erhebt zur Durchführung ihrer Aufgaben von ihren Mitgliedern Beiträge [§ 2 Abs. 2 Grundordnung der Studentenschaft der TU Dresden].

§ 2 Beitragshöhe

¹ Der Beitrag ist in folgender Höhe für folgende Zwecke bestimmt:

1. Für den StuRa 6,70 Euro pro Semester
2. Für die Fachschaften 0,90 Euro pro Semester
3. Für das Semesterticket VVO und SPNV Sachsen ~~181,80~~186,60 Euro pro Semester
4. Für die Nextbike-Nutzung 2,40 Euro pro Semester

§ 3 Beitragspflicht

(1)¹ Der Beitragspflicht unterliegen alle Studentinnen, die Mitglied der Studentenschaft der TU Dresden sind.

(2)¹ Fernstudentinnen, Nebenhörerinnen und Studentinnen, die an Außenstellen der TU Dresden außerhalb des Verbundgebietes des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) immatrikuliert sind und dort studieren, sowie Studentinnen, die vom Studium beurlaubt sind, sind, sofern sie den Antrag auf Beurlaubung bis zum Ende der Rückmeldefrist gemäß § ~~126~~ Abs. 1 Immatrikulationsordnung gestellt haben, während dieser Zeiten von der Zahlungspflicht für das Semesterticket und vom Beitrag für die Nextbike-Nutzung befreit.

(3)¹ Studentinnen im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit einem der gültigen Merkzeichen (gem. SGB IX)

- aG,
- Bl,
- H,
- G mit gültiger Wertmarke,
- Gl mit gültiger Wertmarke

oder anderweitig nachgewiesener Behinderung, die die Nutzung des Semestertickets bzw. Nextbike-Nutzung verhindert, können auf Antrag an das Immatrikulationsamt vor der Rückmeldung von der Zahlungspflicht für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung befreit werden. ²Die Befreiung für die Merkzeichen G und Gl gilt für ein Semester, für die übrigen Merkzeichen bis zum Ablauf des Schwerbehindertenausweises.

§ 4 Rückerstattung und Nachkauf

(1)¹ Der Studentenschaftsbeitrag kann in sozialen Härtefällen aus Mitteln des Studentenrates zurückerstattet werden. ²Näheres regelt die Härtefallordnung.

(2)¹ In nachfolgenden Fällen 1. bis 7. können Studentinnen auf schriftlichen Antrag an den Studentenrat den Beitragsanteil für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung zurück erhalten. In Fall 8. kann nur der Beitragsanteil für die Nextbike-Nutzung erstattet werden.

1. Behinderte Studentinnen im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit einem der gültigen Merkzeichen (gem. SGB IX)
 - aG,
 - Bl,
 - H,
 - G mit gültiger Wertmarke,
 - Gl mit gültiger Wertmarke oder mit anderweitig nachgewiesener Behinderung, die die Nutzung des Semesterticket verhindert bzw. die Nextbike-Nutzung,
2. Ableistung eines studienbezogenen Praktikums oder einer sonstigen studienbedingten Anstellung außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
3. Erstellung einer Diplomarbeit bzw. sonstigen Abschlussarbeit studienbedingt außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
4. nachträgliche Beurlaubung,

5. Promotion außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
6. studienbedingter Auslandsaufenthalt ohne Beurlaubung,
7. Im- oder Exmatrikulation,
8. Feststellung der Nichteignung bzw. Entzug der Erlaubnis zum Führen von Fahrrädern durch die Fahrerlaubnisbehörde.

(3)¹ Der Antrag auf Rückerstattung muss spätestens 6 Tage nach Eintreten des Rückerstattungsgrundes beim Studentenrat eingehen, andernfalls kann nur für den Zeitraum nach Antragseingang erstattet werden. ²Im Fall einer Immatrikulation nach Semesterbeginn muss der Antrag spätestens sechs Wochen nach dem Immatrikulationsdatum eingehen.

(4)¹ Als Eingangszeitpunkt eines Antrags auf Erstattung des Beitrags für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung gilt der Zeitpunkt, zu dem dieser Antrag und der Studentenausweis dem Studentenrat vorliegen. ²Die schriftlichen Unterlagen zum Nachweis der Voraussetzungen für eine Beitragserstattung gemäß § 4 Abs. 2 können binnen sechs Wochen nachgereicht werden.

(5)¹ Für jeden vollen Monat nach Antragseingang, für den ein Rückerstattungsgrund gemäß § 4 Abs. 2 vorliegt, ist je Monat ein Sechstel des Semesterticketbeitrags zu erstatten. ²Dabei gilt als voller Monat auch der Monat, in dem der Rückerstattungsgrund für maximal 7 Tage nicht vorliegt. ³Der Beitrag für die Nextbike-Nutzung wird ausschließlich für sechs Monate erstattet, sofern der Rückerstattungsgrund für das ganze Semester vorliegt. ⁴Dabei gilt auch als ganzes Semester, wenn der Rückerstattungsgrund für maximal 7 Tage nicht vorliegt.

(6) ¹Bei Verlust des Studentenausweises erfolgt keine Rückerstattung des Semesterticketbeitrages.

(7)¹ Die Möglichkeit, das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung nachträglich zu erwerben, haben alle Studentinnen, die nach § 3 Abs. 2 von der Beitragspflicht für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung befreit sind. ²Der Preis für das Semesterticket im Nachkauf beträgt für jeden angefangenen Monat Restgültigkeit ein Sechstel des Beitragsanteils für das Semesterticket. ³Der

Preis für die Nextbike-Nutzung ist in voller Höhe zu entrichten.

§ 5

Beitragserhebung und Fälligkeit

¹ Der Semesterbeitrag ist in der vom Immatrikulationsamt bekannt gemachten Form einzuzahlen. ²Er wird fällig mit der Einschreibung bzw. Rückmeldung.

§ 6

Mittelverwaltung

(1)¹ Der StuRa zahlt aus der Summe der für ihn gemäß § 2 Abs. 1 bestimmten Mittel jeder Fachschaft einen Sockelbetrag in Höhe von EUR 500,00.

(2)¹ Der StuRa verwaltet die für ihn bestimmten Mittel entsprechend seiner Finanzordnung. ²Die Fachschaften verwalten die ihnen übergebenen Mittel in eigener Verantwortung gemäß der Finanzordnung.

(3)¹ Die Beiträge für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung werden durch das Immatrikulationsamt gemäß der mit den beteiligten Unternehmen getroffenen Vereinbarungen direkt überwiesen.

(4)¹ Die Regelungen der §§ 3 Abs. 4 und 8 Abs. 2 S. 2 der Finanzordnung bleiben unberührt.

Die Beitragsordnung tritt mit Wirkung vom 01. April 2020 ~~Oktober 2019~~ in Kraft. Damit tritt die vorherige Beitragsordnung außer Kraft.

Dresden, der xx.xx.2019

Tim Rothbarth
GF Finanzen

Nathalie Schmidt
GF Soziales

Genehmigung Rektorat
Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen



STURA TUD SIG: [redacted] 04.2019



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zum:zur Antragsteller:in

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber:in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant:in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller:in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer:in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Postadresse: Studentenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01062 Dresden	Besucheradresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE85 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
--	---	--	--



FORMULAR 2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer:innenzahl/...)

Bei fehlenden Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Der Stura unterstützt den FSR Forstwissenschaften mit 828,84€ für die Ersti-Pirsch der Forstwissenschaften am 24.10.2019. Von dem Geldbetrag werden Getränke (Bier, Apfelschorle) und Versorgung (belegte Brötchen durch den Heinrich-Cotta-Club Tharandt) gekauft, mit dem die Erstsemester während der Ersti-Pirsch (Kennenlern-Schnitzeljagd durch die Forststadt Tharandt) verpflegt werden.

Zudem ermöglicht der Stura mit dem Betrag die Miete der Kuppelhalle als Veranstaltungsort für die anschließende Party.

Die Ersti-Pirsch hat schon seit vielen Jahren Tradition und ist die Gelegenheit, alle Studierende zusammenzubringen.

Teilnehmer ca. 200 Personen

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

FSR Forstwissenschaften

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Verpflegung während der Schnitzeljagd (=Pirsch) kostenlos, evtl. Reste werden am Abend zum Verkauf angeboten.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
300,00	Catering belegte Brötchen HCC
200,00	Miete Kuppelhalle inkl. Diskotechnik, ohne Reinigung
323,80	20 Kästen Bier (Freiberger)
5,04	6x Apfelschorle (Netto Eigenmarke)
828,84	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle
100,00	vermuteter Rücklauf durch Verkauf nicht verbrauchte Getränke und Brötchen am Abend in der Kuppelhalle
728,84	Differenz wird durch StuRa-Finanzierung ausgeglichen
828,84	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Datum Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem:der Referent:in für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller:in

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber:in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

Protokollant:in

AG:

Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller:in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum

Geschäftsführer:in

Datum

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer:innenzahl/...)

Bei fehlenden Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Internationale Vernetzung, das Lernen an außeruniversitären Lernorten und die Verbindung von Studieninhalten mit der Forschungspraxis sind Teil des Rückgrats für den Studienerfolg an der TU Dresden. Wie kaum ein anderer Ort in Europa vereint die Einrichtungen der Europäischen Organisation für Kernforschung die Möglichkeit, all diese Vorteile an einem Ort zu nutzen. Deshalb wird für den März 2020 eine Exkursion an das Forschungszentrum des CERN in Genf organisiert. Daran beteiligt sind das Institut für Kern- und Teilchenphysik (IKTP), vertreten durch Prof. Michael Kobel sowie Nicole Beyer und der Fachschafferrat Physik.
 Die Exkursion wird vom 01. bis zum 04. März stattfinden. Innerhalb dieses Zeitraums werden 46 Studierende mehrere Experimente und Forschungsanlagen besichtigen und so einen Einblick in die aktuellen Forschungen auf dem Gebiet der Kern- und Teilchenphysik erhalten.
 Die Exkursionsteilnehmenden sollen im Geneva Hostel untergebracht werden, wofür 4.383,50 CHF (4.078,18 €) veranschlagt sind. Der Bustransfer zum CERN soll vom Unternehmen Fehmann geleistet werden, was Kosten in Höhe von 3170€ verursacht.
 Neben einer finanziellen Förderung durch den FSR Physik und die GFF der TU Dresden (PFSR: 500€ bewilligt, GFF: Antrag ausstehend, 1500€) konnten vom Projekt Orientierungsplattform Forschung & Praxis (OPF) im Rahmen des Hochschulpakts mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Sachsen weitere 600€ gewonnen werden. Die Förderung des StuRa soll hierbei primär zur Unterstützung sog. "Hartefälle" verwendet werden, wobei die Zuwendung pro Berechtigten 100,00 nicht überschreiten soll. Der verbleibende Betrag soll zu gleichen Teilen die Beiträge aller Studierenden entlasten. Mit einer Förderung über einen Betrag von 500€ von Seiten des StuRa Teilnahmebeitrag für die Studierenden von etwa 101€ auf 90€ gesenkt werden.
 Das Projekt entspricht den Aufgaben der Studentenschaft nach sächsHSG §24 (3) "im Sinne der Pflege der regionalen, überregionalen und internationalen Studentenbeziehungen" und vor allem der "Unterstützung der Studenten im Studium". Die Anmeldung zur Exkursion steht allen Studierenden über die TU-Dresden-Installation von Indico offen. Details werden im Laufe des Oktober vom Institut für Kern- und Teilchenphysik, dem FSR Physik sowie von der OPF veröffentlicht.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

-

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Zahlung soll an das Institut für Kern- und Teilchenphysik gehen.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
4078,18	Geneva Hostel, Unterbringung der Studierenden
3170	
7248,18	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle
500	FSR Physik
600	OPF
1500	GFF
500	(?) Stura der TUD
4148,18	Beiträge von 46 Teilnehmenden (je ca. 90€)
7.248,18	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Datum Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem:der Referent:in für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

CERN-Fahrt
01.03. - 04.03.2020

Teilnehmerzahl: 46 plus 2 Busfahrer und 2 Betreuer

Ausgaben	Beschreibung	Anzahl	Einzel- preis	Kosten CHF	Kosten €
Geneva Hostel	Mehrbettzimmer	46	36,35	3.344,20	
	Einzelzimmer	4	108,35	866,80	
	Kurtaxe	50	1,65	165,00	
	Bankgebühren	1	7,5	7,50	
	Kursdifferenzen				45,00 €
Gesamt				4.383,50	4.078,18 €
Währungsrechner 13.08.2019 - Kurs: 1 € = 1,086859 CHF					
Bus Fehmann?	Fahrt inkl. 2 Fahrer			3.150,00 €	
	Maut- u. Parkgebühr			20,00 €	
					3.170,00 €
				7.248,18 €	Möbius BUS: 3.200,00 € HP für Busfahrer gefordert

Teilnahmegebühr ohne Förderung: 157,57 €

Einnahmen	Summe	
FSR Physik	500,00 €	Antrag noch ausstehend
StuRa	500,00 €	zu klären ob Förderung noch möglich obwohl Hostel schon gebucht und angezahlt ist
OFP	600,00 €	anteilige Zahlung der Busrechnung - zusätzlich Unterstützung durch Poster und Flyer - Für Abrechnung Teilnehmerliste
GFF	1.500,00 €	Antrag noch ausstehend
3.100,00 €		

Ausgabeüberschuss: 4.148,18 €

Anzahl Härtefälle: 0
Teilnahmegebühren: 90,18 €

infahrtsgebühren selbst vor Ort zu zahlen, HP für Busfahrer gefordert

;

und Fragebogen notwendig

Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Termin: 01.-04.03.2020
 Abfahrt: 07:00 Uhr- TU Dresden- Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, 01069 Dresden
 Ziel: Geneva Hostel
 Programm: 02.03.-03.03.20 (Fahrt von Hotel nach Cern und wieder zurück- Einsatzzeit ca. 12h)
 Rückfahrt: 03.03.2020- 19:00 Uhr
 Ziel:
 04.03.2019- ca. 10:00 Uhr- TU Dresden- Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, 01069 Dresden
 Personen: bis zu 49
 Leistung: Mehrtagesfahrt

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet
 Sonstige: _____
 Beginn _____ Ende _____

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Fehman- Reisen	3.165,40
2) Herolé Bustouristik	3.520,00
3) Möbius Bus	3.200,00
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Preisgünstigstes Angebot bei etwa gleichem Leistungsumfang

From: "[FehmannReisen](#)"
To: "[Beyer,Nicole](#)"
Date: 8/21/2019 3:37:21 AM
Subject: AW: Angebots-Anfrage Busreise ans CERN 01.03. - 04.03.2020

Sehr geehrte Frau Beyer,

vielen Dank für Ihre freundliche Anfrage. Sehr gern unterbreite ich Ihnen folgendes Angebot.

Termin: 01.-04.03.2020
Abfahrt: 07:00 Uhr- TU Dresden- Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, 01069 Dresden
Ziel: Geneva Hostel
Programm: 02.03.-03.03.20 (Fahrt von Hotel nach Cern und wieder zurück- Einsatzzeit ca. 12h)
Rückfahrt: 03.03.2020- 19:00 Uhr
Ziel: 04.03.2019- ca. 10:00 Uhr- TU Dresden- Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, 01069 Dresden

Personen: max. 49
Leistung: Mehrtagesfahrt
Ausstattung: 1*** Reisebus, 49+1 Plätze, Vollaussstattung (www.fehmann.de)

Preis: 2.660,00 € zzgl. 19% MwSt. (3.165,40 € inkl. 19% MwSt.)
inkl. Park.- und Mautgebühren
inkl. 2 Fahrer Besatzung
zzgl. Übernachtung Busfahrer – bitte 2x Einzelzimmer

Der Preis ist wie 2018 gleich geblieben.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Die Fahrer sind zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wie StVO, StVZO und BO-Kraft verpflichtet.
2. Wenn im Angebot nicht anders formuliert, sind im Preis nicht enthalten: Autobahn-, Maut- und Parkgebühren, sowie die Übernachtung des Busfahrers. Diese Kosten werden separat berechnet.
3. Bei Überziehung der angegebenen Endzeit von mehr als 20 min. erhöht sich der Gesamtpreis um weitere 35,00 € zzgl. MwSt. je halbe Stunde.
4. Alle Preise verstehen sich zzgl der gesetzlichen MwSt zum Zeitpunkt der Leistungserfüllung.
5. Stornierungsfristen und Stornierungsgebühren:

bis 30 Tage	vor Veranstaltung/ erster Leistungstag	30,00 € Bearbeitungsgebühr
ab 29. bis 17. Tag	vor Veranstaltung/ erster Leistungstag	50% des vereinbarten Preises
ab 16. bis 05. Tag	vor Veranstaltung/ erster Leistungstag	65% des vereinbarten Preises
ab 04. Tag bis 24. Stunden	vor Veranstaltung/ erster Leistungstag	85% des vereinbarten Preises
unter 24 Stunden	vor Veranstaltung/ erster Leistungstag	100% des vereinbarten Preises

Ich hoffe, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und freue mich, wenn wir diese Fahrt für Sie durchführen dürfen.

Dieses Angebot ist freibleibend bis zum 28.08.2019.

Gern erwarten wir Ihren Auftrag.

Ich hoffe, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und freue mich, wenn wir diese Fahrt für Sie durchführen dürfen.

Dieses Angebot ist freibleibend bis zum

Gern erwarten wir Ihren Auftrag.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich unter unten genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Fehmann
Disposition

Fehmann- Reisen
Quandtstraße 7
01139 Dresden

Telefon: 00 49 (0) 351 [REDACTED]

Fax: 00 49 (0) 351 [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

Website: www.fehmann.de

Geschäftsführer: Norbert Fehmann

Steuernummer: 202/218/00363

10/7/2019

Page 2

Diese Nachricht enthält vertrauliche Informationen und ist nur persönlich für den Adressaten bestimmt. Sollten die nicht die adressierte Person sein, werden Sie gebeten, die Nachricht zu vernichten. Die Verletzung der Vertraulichkeit, Kopieren oder Weitergeben dieser Nachricht ist verboten. Bitte unterrichten Sie den Absender von einer etwaigen Fehlübermittlung.

Any information in this letter is confidential and intended for a specific individual and purpose, and is protected by law. If you are not the intended recipient, you should delete this message and are hereby notified that any disclosure, copying, or distribution of this message is strictly prohibited.

Von: Nicole Beyer [REDACTED]
Gesendet: Montag, 12. August 2019 15:31
An: [REDACTED]
Cc: Michael Kobel; Birgit Becker
Betreff: Angebots-Anfrage Busreise ans CERN 01.03. - 04.03.2020

Liebes Fehmann-Team,

wie jedes Jahr ist auch in 2020 eine Exkursion für unsere Studenten ans CERN geplant. Gerne würden wir wieder mit ihrem Busunternehmen auf Reisen gehen!

Dafür benötigen wir wieder für 4 Tage zwei Busfahrer, die uns sicher von Dresden (Zellescher Weg 19, 01069 Dresden) nach Genf in ein Hostel bringen und auch vor Ort für Fahrten ans CERN zur Verfügung stehen.

Benötigt werden wieder etwa 50 Plätze.

Kommendes Jahr soll die Abfahrt wieder an einem Sonntag, nämlich den 01.03.2020, gegen 7 Uhr, stattfinden und mit einer Rückkehr ist sicherlich wieder Mittwoch, den 04.03.2020 zwischen 7 und 10 Uhr zu rechnen.

Für die Busfahrer werden zwei Einzelzimmer im Hostel mit gebucht (PS: Kommendes Jahr wird voraussichtlich nicht das John Knox sondern ein etwas komfortableres Hostel (Geneva Hostel) zur Verfügung stehen).

Könnten Sie uns bitte ein Angebot dafür erstellen?

Vielen lieben Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Beyer
Assistenz der Institutsleitung

Technische Universität Dresden
Fakultät Physik
Institut für Kern- und Teilchenphysik
ASB, E21
Zellescher Weg 19
D-01069 Dresden
Tel.: +49 (351) [REDACTED]
Fax: +49 (351) [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]



Virenfrei. www.avast.com

10/7/2019



busmeister.de • c/o HEROLÉ Bustouristik GmbH • Pirnaer Landstraße 148 • 01257 Dresden

Frau
Nicole Beyer
Zellescher Weg 19
01069 Dresden

HEROLÉ Bustouristik GmbH
Pirnaer Landstraße 148
01257 Dresden

Tel.: +49 (0)351 888789-405
Fax: +49 (0)351 888789-54
E-Mail: [REDACTED]

Geschäftsführer:
Carsten Herold, Franz Olender
AG Dresden HRB 23932

USt.-Id.: DE293267201

IBAN: [REDACTED]
BIC: [REDACTED]

Dresden, den 12.08.2019

Angebot - Nr. T-20-19595

Sehr geehrte Frau Beyer,
vielen Dank für Ihre Anfrage. Gerne unterbreiten wir Ihnen folgendes Angebot für Ihre Busfahrt:

Hinfahrt	01.03.2020 um 07:00 Uhr
Rückfahrt	04.03.2020 um 10:00 Uhr
Personen	50
Fahrzeugart	moderner Reisebus mit Schlafsesselbestuhlung und Klimaanlage
Abfahrtsort	Dresden
Zieladresse	Genf, Schweiz
Reiseleistungen	Busgestaltung für o.g. Reisezeitraum inkl. Fahrer sowie 100 Freikilometer vor Ort im Rahmen der gesetzlichen Lenk- und Ruhezeiten
Zusatzangaben	1. Eventuelle Park-, Straßen-, Tunnel-, Fähr-, Brücken- und Einfahrtsgebühren gehen zu Lasten des Auftraggebers und sind vor Ort zu begleichen 2. Die Rechnungslegung erfolgt ca. 3 Wochen vor Reisebeginn, die Zahlung ist vor Reiseantritt zu leisten 3. Unterbringung des Fahrers im EZ mit Bad/DU&WC inkl. HP. Die Kosten dafür gehen zu Lasten der Gruppe, welche dies auch organisiert.
Preis	3.520,00 EUR* inkl. MwSt. und Straßengebühren für An- und Abreise

*Der Preis gilt bis zu einem Dieselpreis von 1,35 EUR/Liter. Danach behalten wir uns eine Preiserhöhung vor.

Das Angebot ist im Rahmen der Verordnung (EG) 561/2006 (Vorschriften über Lenk- und Ruhezeiten) bei 1-Fahrer-Besetzung erstellt. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche wir Ihnen per Link in der Angebots E-Mail übermitteln.

Dieses Angebot gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit am Buchungstag.

Mit freundlichen Grüßen aus Dresden



Christoph Schumann

Angebot bestätigt
(Datum + Unterschrift + Stempel)



Busvermietung mit Fahrer/Chauffeur für Fahrten ab Deutschland, Österreich und der Schweiz



Reisebusse für Gruppenreisen, Klassenfahrten, Studienfahrten, Vereinsreisen, Firmenausflüge, Tagungen, etc.



Hohe Sicherheitsstandards zu attraktiven Preisen für Ihre Gruppenreise





MÖBIUS BUS
Vermietung | Logistik | Reisen | Incoming | Events

Gewerbepark - Haus F
Breitscheidstraße 43
01156 Dresden

Kontakt:
Fon: 0351/4841690
Fax: 0351/4841692
www.moebius-bus.de

facebook.de/MoebiusBus

Unternehmensform: GbR
Gesellschafter
Bernd & Thomas Möbius
St.Nr.: DE 223908778

TU Dresden
IKTP
Nicole Beyer
Zellescher Weg 19
01069 Dresden

14.08.2019 TM

Angebot Nr. 45/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Wir unterbreiten Ihnen gern unter Zugrundelegung unserer Geschäftsbedingungen für den Verkehr mit Mietomnibussen, für die von Ihnen geplante Fahrt folgendes Angebot:

Fahrtziel:	Mehrtagesexkursion ans CERN in Genf (CH)	
Abfahrtsort:	01069 Dresden, Zellescher Weg 19, IKTP	
Datum:	Sonntag, 01.03.2020, Abfahrt 07:00 Uhr bis Dienstag, 03.03.2020, Rückfahrt um 18:30 Uhr	
Angefragt:	50 Personen	
Bus bleibt vor Ort in Genf, Ankunft in Dresden bei der Rückfahrt am 4.03.20 ca. 8:00 Uhr		
R52:	3 Achser *** Reisebus mit Vollkomfort, 52 Plätzen, Bordküche, WC, Klima, DVD, Navigation, Fußrasten, Tische an den Sitzen	3.200,00 €

Fahrerübernachtung im Einzelzimmer mit HP gehen zu Ihren Lasten.

Zahlungsbedingungen: 8 Tage nach Rechnungslegung

Wir halten uns an dieses Angebot bis zum 30.08.2019 gebunden.

Alle Preisangaben verstehen sich inklusive 19% Mehrwertsteuer.

In diesem Angebot sind für die am Tag der Erstellung bestehenden Gegebenheiten wie der Dieselpreis und die Mautgebühren bereits berücksichtigt. Bitte beachten Sie bei Ihrer Planung, dass unsere Fahrer an gesetzliche Lenk- und Ruhezeiten gebunden sind, die unter Umständen den Reiseverlauf beeinflussen können. Im Angebotspreis sind keine Park- und Einfahrtsgebühren enthalten, da diese für uns im Vorfeld nicht kalkulierbar sind.

Wir würden uns freuen, diesen Auftrag für Sie durchführen zu können und sichern Ihnen schon jetzt

Von klein bis groß...
für Transfer und mehr...





MÖBIUS BUS
Vermietung | Logistik | Reisen | Incoming | Events

Gewerbepark - Haus F
Breitscheidstraße 43
01156 Dresden

Kontakt:
Fon: 0351/4841690
Fax: 0351/4841692
www.moebius-bus.de

facebook.de/MoebiusBus

Unternehmensform: GbR
Gesellschafter
Bernd & Thomas Möbius
St.Nr.: DE 223908778

- Angebot Nr. 45/2020 vom 14.08.2019 - Seite 2 -

pünktliche, sichere und beste Ausführung zu. Sollte Ihnen unser Angebot zusagen, bitten wir Sie unter Berücksichtigung des o.g. Optionstermin um kurze schriftliche Bestätigung des Angebotes per E-Mail an [REDACTED] oder Fax 0351/4841692. Sollten wir bis dahin keine Information von Ihnen erhalten, wird das Fahrzeug automatisch von uns weiter verplant. Den Zwischenverkauf durch eine verbindliche Buchung zum gleichen Termin behalten wir uns vor. Unsere AGB's finden Sie im Internet unter: <https://www.moebius-bus.de>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern persönlich Mo - Fr von 09.00 - 18.00 Uhr unter 0351/484 16 90 zur Verfügung.

Hiermit bestätige ich das Angebot unter Anerkennung der mit übermittelten Bedingungen. Bitte senden Sie mir eine Auftragsbestätigung zu.

→ _____
Datum, Unterschrift/Stempel

Mit freundlichen Grüßen
MÖBIUS BUS GbR

Thomas Möbius

Von klein bis groß...
für Transfer und mehr...



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Unterbringung von 46 Studierenden, 2 Betreuenden und 2 Personen vom Busunternehmen für 2 Nächte mit Frühstück in Genf

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige: _____

Beginn _____ Ende _____

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Geneva Hostel	4.078,18
2) NyonHostel	3.523,73
3) John Knox	6.338,17
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Zwischen 1) und 3) ist der Preisvorteil im Angebot von Geneva Hostel. Das NyonHostel befindet sich 31 km vom CERN entfernt, im Gegensatz zum Geneva Hostel, das unter 10km vom Exkursionsziel entfernt ist. Der Weg von Nyon führt über mehrere Mautstraßen und würde die Buskosten erheblich erhöhen und die Aufenthaltszeit im CERN minimieren.



GENEVA HOSTEL 30, rue Rothschild - 1202 Genève Tel : +41 22 732 62 60 - Fax : +41 22 738 39 87 <http://www.genevahostel.ch>

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRENSDEN
Nicole Beyer
D-
ALLEMAGNE

Page: 1

Geneva, 25.01.19

Group Reservation Confirmation

Reservation [REDACTED]
(please always state)

Dear guest:

Thank you very much for your payment. We have received the amount of CHF 2,180.50.
The remaining balance (if there is one) must be paid us 14 days before arrival or at the latest at check-in.

We kindly ask you to let us know of any missing information and or changes to be made. For your convenience these changes should be made as soon as possible.

The check-in starts at 2pm. In case of an early arrival, we can provide you with a place to keep your belongings until you receive your rooms. You will also be given the "Geneva Transport Card" to use the public transports for free on arrival.

In case your group is having dinner the first evening, make sure you are able to check-in before 7pm.

To ease your check-in, we kindly ask you to prepare a groups list (required by Geneva law). Complete with school address, full names, nationalities, dates of birth, passport numbers, arrival and departure dates. For Swiss, an official Swiss ID is sufficient. All guests must show a valid ID or passport.

With this confirmation, you will receive a form in Excel & pdf format. Please, bring the form with you and handed to the reception on your arrival.

For further queries, please don't hesitate to contact us.

Truly yours

Reception & Group bookings



ibex bronze
fairstay label





GENEVA HOSTEL 30, rue Rothschild - 1202 Genève Tel : +41 22 732 62 60 - Fax : +41 22 738 39 87 <http://www.genevahostel.ch>

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRENSDEN
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRENSDEN
Nicole Beyer
D-
ALLEMAGNE

Page: 2

Geneva, 25.01.19

Group Reservation Confirmation

Reservation # [REDACTED]
(please always state)

Meal type: Vegetarians No pork Allergic Vegan

Would you confirm the number of vegetarians, No pork "meat no halal" and the allergic and type of allergy.

Arrival	Departure	Nights	Persons	Male	Female	Leader (m)	Leader (w)	Driver
01.03.20	03.03.20	2	50					

Included: Breakfast, 3.80 % VAT, 1.65 city tax per person per night also pass for Geneva public transportation and Wifi access.

Date	Number	Description	Price incl. VAT	Total in CHF
01.03.20	46	Lit(s) en chambre multiple	36.35	1,672.10
01.03.20	4	Chambre simple avec WC & douche	108.35	433.40
01.03.20	50	Taxe de séjour	1.65	82.50
01.03.20	1	Frais bancaires	7.50	7.50
02.03.20	46	Lit(s) en chambre multiple	36.35	1,672.10
02.03.20	4	Chambre simple avec WC & douche	108.35	433.40
02.03.20	50	Taxe de séjour	1.65	82.50
Estimated grand total:				4,383.50





GENEVA HOSTEL 30, rue Rothschild - 1202 Genève Tel : +41 22 732 62 60 - Fax : +41 22 738 39 87 <http://www.genevahostel.ch>

Page: 3

We have already received an amount of: 2,180.50
The remaining balance to be paid before: 16.02.20

Important !

Cher(ère) client(e),

Nous vous prions de bien vouloir vous acquitter du montant restant avant l'arrivée. Faute de quoi nous serons dans le regret de refuser votre groupe lors du check-in et la réservation sera annulée et ceci sans aucun remboursement.

Merci de votre compréhension.





GENEVA HOSTEL 30, rue Rothschild - 1202 Genève Tel : +41 22 732 62 60 - Fax : +41 22 738 39 87 <http://www.genevahostel.ch>

Sales terms and conditions

Area of application

The Hostel's Terms and Conditions of Business apply to all reservation inquiries and reservations at our hostel or by our partners.

Lodging agreement and payment

The lodging agreement is concluded directly and exclusively between the person booking (guest) and the hostel he/she wishes to stay at.

If a lodging agreement in writing is requested, this is to be returned, duly signed, to the hostel within 10 days after receipt. Otherwise the reservation is invalid.

The guest has to pay the price for an overnight stay confirmed by our hostel, including additional services and visitor's taxes, at the hostel in cash or credit card.

The hostel is entitled to charge a supplement for empty beds in a booked room.

Payment in advance

In order to guarantee a booking, the hostel is entitled to request a payment in advance. If a payment in advance is re-requested, the same has to be made by the due date stated.

We require full payment before arrival.

In the case of bookings using the internet reservation system or at an agency or contractual partner, the booking has to be paid immediately at the time of booking.

By paying the required deposit, you agree to the terms and conditions of this Agreement.

Cancellation or changes made

The guest is obliged to directly notify the hostel booked by him/her in writing, and as soon as possible, of all changes to the agreement.

Cancellations of a reservation and any reduction in the number of participants or the period of stay have to be notified to the hostel by registered letter. This remains without financial consequences until the 61st day before the arrival.

From the 60th day before the arrival, cancellation costs amounting to 30% of the total price of the arrangement are due, from the 30th day 50%, from the 14th day 100%.

The guest is obliged to directly notify the hostel booked by him/her in writing, and as soon as possible, of all changes to the agreement.

In case of reservation cancellation, reduction of the number of participants, reduction of the number of overnights, cancellation costs apply as follow:

- before:	31.12.19	free of charge
- from:	01.01.20	30% of the total cost
- from:	31.01.20	50% of the total cost
- from:	16.02.20	100% of the total cost

Check-In time / Check-Out time

You may arrive at reception no earlier than the time shown below.

On the day of your check-out, you must leave the room no later than the time shown below.

Staying in the room any later than this may result in you being charged an extra night.

Check-in time from: 2:00 PM

Latest check-out time: 10:00 AM

Closure time: no constraint

Tax / Prices

All our prices include VAT, city tax, a "Geneva Transport Card", breakfast and bed sheets. The Geneva Transport Card is valid for all public transports in Geneva (bus, tram, train, boat) for the duration of the stay. You will receive it upon arrival.

Data protection

Safeguarding your privacy has absolute priority for our Hostel. It is our endeavour to guarantee you a maximum of data protection and security.

The personal data gathered in the course of making the booking (such as your name, e-mail address, etc.) will be stored by our Hostel and used for the correct processing of your reservation.

Your e-mail address and your personal data are treated confidentially and are not passed on to third parties.





GENEVA HOSTEL 30, rue Rothschild - 1202 Genève Tel : +41 22 732 62 60 - Fax : +41 22 738 39 87 <http://www.genevahostel.ch>

Travel Tips:

Geneva Transport Card

Canton-wide public transport is clean, punctual, ubiquitous, and cheap. In fact, it's free if you're staying at a hotel or hostel, or if you're camping.

Ask for your Geneva Transport Card at your lodging's front desk; it will give you free use of trains, buses, trams, and shuttle boats for the length of your stay.

When you arrive at Geneva International Airport by a plane, you can get Your 80 minute ticket for Geneva Public Transport for free.

The ticket machine for free ticket is located at the luggage retrieval hall and prints the free ticket without requirements or limitations upon the pressing of the button.

There's no easier way to get from the airport to the city than the trains that depart every few minutes for the Gare Cornavin, Geneva's main train station.

Amazingly, the trip takes just six minutes. The Nos. 5 and 10 buses connect the airport and downtown in about 20 minutes.

How to reach us

From the railway station

Take the tram 15 in the direction of "Nations". Those are in front of the train station.

Get off two stops further. The stop name is "Butini".

Walk back for two blocks and you will find Rothschild Street on your left. We are on this street.

International Red Cross Museum

We have a special partnership with International Red Cross Museum and on presentation of the transport card emitted by Geneva hostel, you can enjoy 50% discount on the entry-ticket.

Services:

- Luggage room: The check-in starts at 2pm. In case of an early arrival, we can provide you with a place to keep your belongings until you receive your rooms.
- Bed linen: Bed linen is provided free of charge.
- Towels: You can rent towels for CHF 2.00 /each and you have to pay a deposit of CHF 10.00.
- Adapter: We can lend you an adapter at the desk and you have to pay a deposit of CHF 10.00.
- WiFi: WiFi is available in all areas and is free of charge.
- Breakfast: The breakfast is included and served from 6:30 until 9:45am.
- Dinner: The dinner is CHF 16.00 per person and served between 6:30 until 8:30pm.
You have to get a reservation beforehand for your dinner.
- Picnic: The Picnic is CHF 14.00 per person. To be ordered before your arriving.
- Conference rooms: We can, subject to availability, put at your disposal our conference room with the following equipment: Beamer - Flipchart - black & whiteboard.
- Other areas: TV room & Reading room.
- Picnic area: We have two microwave at your disposal.
- Laundry Facilities: The cost is CHF 8.- plus a CHF 5.- deposit.
- Locker: For you to benefit of the best security, we provide one locker per person. "rfid system"
- Reception: 24 Hour Reception - No Curfew - Vending Machines.





GENEVA HOSTEL 30, rue Rothschild - 1202 Genève Tel : +41 22 732 62 60 - Fax : +41 22 738 39 87 <http://www.genevahostel.ch>

Regulation of Geneva Hostel

I have read and accepted the terms and conditions listed below:

1. Teachers and group leaders remain responsible of the behavior of any and all members of their group. There is no way for them to discharge that responsibility on the Hostel staff.
2. The group leader(s) has the obligation to ensure the smooth running of stay and to intervene in case of problems. They will be awakened at any time during night if their group has no discipline.
3. It is completely forbidden to make noise from 10 pm in buildings, in surrounding streets and slamming locker's room lockers because many of our travellers have early flights.
4. In case of major problems or if the group is out of control and /or the situation requires police intervention any cost and damages of the facilities will be charged to the group.*
5. You are not allowed to touch the smoke sensors installed in the rooms. In case of fire fighters intervention, additional costs will be charged to the group.*
6. The hotel is fully subject to the regulations concerning the interdiction of smoking in public places also drinking is strictly forbidden in all rooms.
7. Our building and corridors are under video surveillance.
8. Picnicking and cooking is not allowed in all rooms.
9. The rooms must be vacated by 10:00. Be sure to leave the room in the condition in which you found it when you arrived.
10. Before check-out, provided bed sheets and towels must be deposit in the bins provided for this purpose.

* Costs:

- a) Smoking in room = CHF 200.-
- b) Touch the smoke sensors = CHF 500.-
- c) Fire fighters intervention = CHF 800.-
- d) Compensation costs

I confirm and agree the terms and conditions.

Leader's name:
Telephone number:

Reservation's number:
Room's number:

Place and date

Signature for agreement



NYON HOSTEL SA
Jugend- und Familienhotel



Chemin des Plantaz 47, 1260 Nyon/Schweiz
Tel. +41 22 888 12 60
Fax +41 22 888 12 69
www.nyonhostel.ch

Offerte für Gruppenbeherbergung durch Nyon Hostel SA

Seite 1 Offerte

und Name/Firma Nicole Beyer / Technische Universität Dresden
Strasse Zellescher Weg 19
Stadt/Land 01069 Dresden / Deutschland

		Gültigkeit Offerte	26.08.2019
Name Verantwortlicher	<u>Nicole Beyer</u>	Anzahl Personen	<u>50</u>
Tel. Verantwortlicher	<u></u>	Anz. Pers. Aufenth.-Taxe befreit*	<u>0</u>
E-Mail	<u></u>	Anzahl Übernachtungen	<u>2</u>
Reservierungsnummer	<u>26260</u>	Ankunftsdatum	<u>01.03.2020</u>
		Abreisedatum	<u>03.03.2020</u>

6-er Mehrbettzimmer	3 Etagenbetten (Bettwäsche/kleines Handtuch inbegriffen), WC im Zimmer, Dusche auf der Etage			
<input type="text" value="48"/>	Anzahl Personen	<input type="text" value="2"/>	Anzahl Nächte	<u>31.25 CHF</u> <u>3'000.00 CHF</u>
Doppelzimmer	2 Einzelbetten (Bettwäsche/Handtuch/Badetuch inbegriffen), eigenes Badezimmer			
<input type="text" value="0"/>	Anzahl Zimmer	<input type="text" value="2"/>	Anzahl Nächte	<u>116.00 CHF</u> <u>0.00 CHF</u>
Einzelzimmer	1 Einzelbett (Bettwäsche/Handtuch/Badetuch inbegriffen), eigenes Badezimmer			
<input type="text" value="4"/>	Anzahl Zimmer	<input type="text" value="2"/>	Anzahl Nächte	<u>85.00 CHF</u> <u>680.00 CHF</u>
Suite	1 Zimmer mit 2 Einzelbetten und 1 Zimmer mit 2 Etagenbetten, eigenes Badezimmer			
<input type="text" value="0"/>	Anzahl Zimmer	<input type="text" value="2"/>	Anzahl Nächte	<u>228.00 CHF</u> <u>0.00 CHF</u>
Parkplatz	<input type="text" value="0"/>	Anzahl Parkplätze	<input type="text" value="2"/>	Anzahl Nächte <u>8.00 CHF</u> <u>0.00 CHF</u>
Busparkplatz	1 Busparkplatz vor dem Haus			<u>kostenlos</u>
Zuschlag Aufenthaltstaxen Nyon CHF 2.-/Pers.	<input type="text" value="50"/>	Pers.	<input type="text" value="2"/>	Übernachtungen <u>200.00 CHF</u>
Total (Alle Taxen inbegriffen)				<u><u>3'880.00 CHF</u></u>
Gesamtbetrag für Übernachtung/Frühstück				<u><u>3'880.00 CHF</u></u>

Änderungs- und Annullierungskosten
bei Annullierung der Reservation:
30 Tage oder mehr vor Ankunft: kostenfrei
29 bis 21 Tage vor Ankunft: 25 % des Gesamtbetrags
20 bis 11 Tage vor Ankunft: 50 % des Gesamtbetrags
10 Tage oder weniger vor Ankunft: 100 % des Gesamtbetrags
Durch seine Unterschrift bestätigt und akzeptiert der Kunde unsere Annullationskostenregelung. Alle Änderungen und Annullierungen müssen schriftlich per E-Mail oder Fax erfolgen. Andere Formen der Annullierungen oder Änderungen sind ungültig.

- Inklusive:**
- Alle Doppelzimmer und Suiten mit eigenem Badezimmer
 - CH- und EU-Steckdosen in allen Zimmern
 - Selbstkocherküche
 - Alle Zimmer rauchfrei
 - Frühstück 06:30 – 09:30
 - Kostenlose Schliessfächer
 - Fahrradboxen mit Steckdosen
 - Gratis Internet
 - 50% Rabatt im Nationalmuseum Prangins
 - Touristische Informationen
 - Organisation von Reisen

*= Minderjährige sowie Schüler einer Schweizer Schule, welche mit einem Verantwortlichen im Hostel übernachten, sind gemäss Gesetz über die Aufenthaltstaxen der Stadt Nyon von der Aufenthaltstaxe befreit.

Für mehr Informationen konsultieren Sie bitte unsere Website: www.nyonhostel.ch.

NYON HOSTEL SA
Jugend- und Familienhotel



Chemin des Plantaz 47, 1260 Nyon/Schweiz

Tel. +41 22 888 12 60

Fax +41 22 888 12 69

www.nyonhostel.ch

Seite II Offerte 26260

Offerte für Abendessen

CHF 17.00/Pers. (CHF 19.00/Pers. mit Dessert). Bedingung: ganze Gruppe das selbe Menü (+Option für Vegetarier/Allergiker).

Leistungserbringer: Restaurant «Les Glycines».

Auswahl der Menüs spätestens 15 Tage vor Ankunft.

Datum	Anz. Pers.	Zeit	Menü Nr.	Anz. Pers. Spezialdiät*	Nachspeise	Preis	Total Preis
					ohne	CHF 17.00	0.00 CHF
					ohne	CHF 17.00	0.00 CHF
					ohne	CHF 17.00	0.00 CHF
					ohne	CHF 17.00	0.00 CHF
					ohne	CHF 17.00	0.00 CHF
Total Preis Abendessen (inkl. 7.7 % MwSt)							0.00 CHF

*Art der Diät: _____

Auswahl Menüs

A) Grüner Salat - Cordon bleu (mit Käse und Schinken gefülltes, paniertes Schnitzel), Gratin dauphinois (Kartoffelgratin auf französische Art) (Fleisch: Schwein)

B) Grüner Salat - Hamburger, Country Fries (Fleisch: Rind)

C) Grüner Salat - Hühnerkeule, Spaghetti mit Butter (Fleisch: Huhn)

D) Grüner Salat - Tortelloni mit Basilikum-Sahne-Sauce (vegetarisch)

E) Grüner Salat - Gemüse-Frikadelle, Reis (vegetarisch)

Mit Nachspeise (+ CHF 2.-) a) Zitrone-Törtchen b) Eismeringue mit Schlagsahne

Änderungs- und Annullierungskosten

bei Annullierung der Reservation:

- 30 Tage oder mehr vor Ankunft: kostenfrei
- 29 bis 21 Tage vor Ankunft: 25 % des Gesamtbetrags
- 20 bis 11 Tage vor Ankunft: 50 % des Gesamtbetrags
- 10 Tage oder weniger vor Ankunft: 100 % des Gesamtbetrags

Für mehr Informationen konsultieren Sie bitte unsere Website: www.nyonhostel.ch.

NYON HOSTEL SA

Jugend- und Familienhotel



Chemin des Plantaz 47, 1260 Nyon/Schweiz

Tel. +41 22 888 12 60

Fax +41 22 888 12 69

www.nyonhostel.ch

Seite III Offerte

26260

Offerte für Lunch bags

Leistungserbringer: Bäckerei «Joly», Prangins.

Datum	Anz. Normal	Anzahl vegetarisch	Total	Preis	Total Preis
			0	CHF 11.00	CHF 0.00
			0	CHF 11.00	CHF 0.00
			0	CHF 11.00	CHF 0.00
			0	CHF 11.00	CHF 0.00
Total Preis Lunch bags (inkl. 2.5 % MwSt)					CHF 0.00

Inhalt der Lunch bags:

2 Sandwiche (Käse, Salami oder Schinken)

1 Wasser ohne Kohlensäure in PET-Flasche (0.5 l)

1 Schokoriegel

1 Frucht

Für Vegetarier gibt es statt Sandwich einen frischen Salat.

Die Lunch bags müssen mindestens 15 Tage vor Ankunft vorbestellt werden.

Änderungs- und Annullierungskosten

bei Annullierung der Reservation:	30 Tage oder mehr vor Ankunft: kostenfrei
	29 bis 21 Tage vor Ankunft: 25 % des Gesamtbetrags
	20 bis 11 Tage vor Ankunft: 50 % des Gesamtbetrags
	10 Tage oder weniger vor Ankunft: 100 % des Gesamtbetrags

Für mehr Informationen konsultieren Sie bitte unsere Website: www.nyonhostel.ch.

NYON HOSTEL SA

Jugend- und Familienhotel



Chemin des Plantaz 47, 1260 Nyon/Schweiz

Tel. +41 22 888 12 60

Fax +41 22 888 12 69

www.nyonhostel.ch

Gesamtübersicht Offerte Nr. 26260 Nyon, 12.08.2019

für Nicole Beyer / Technische Universität Dresden
Zellescher Weg 19
01069 Dresden / Deutschland

Unterkunft und Verpflegung vom 01.03.2020 bis 03.03.2020

Total Unterkunft (inkl. 3.7 % MwSt)	3'680.00 CHF
Total Parking (inkl. 7.7 % MwSt)	0.00 CHF
Total Aufenthaltstaxe (inkl. 0 % MwSt)	200.00 CHF
Total Abendessen (inkl. 7.7 % MwSt)	0.00 CHF
Total Lunch bags (inkl. 2.5 % MwSt)	0.00 CHF
GESAMTTOTAL	3'880.00 CHF

MwSt Nr. CH-148-149.291

1 Unterkunft	3.70 %	3'680.00 CHF	131.30 CHF
2 Aufenthaltstaxen	0.00 %	200.00 CHF	0.00 CHF
3 Essen/Parking	7.70 %	0.00 CHF	0.00 CHF
4 Lunch bags	2.50 %	0.00 CHF	0.00 CHF

Änderungs- und Annullationskosten

bei Annullierung der Reservation: 30 Tage oder mehr vor Ankunft: kostenfrei
 29 bis 21 Tage vor Ankunft: 25 % des Gesamtbetrags
 20 bis 11 Tage vor Ankunft: 50 % des Gesamtbetrags
 10 Tage oder weniger vor Ankunft: 100 % des Gesamtbetrags

Durch seine Unterschrift bestätigt und akzeptiert der Kunde unsere Annullierungskostenregelung. Alle Änderungen und Annullierungen müssen schriftlich per E-Mail oder Fax erfolgen. Andere Formen der Annullierungen oder Änderungen sind ungültig.

Diese Offerte ist gültig bis **26.08.2019**

Zahlungskonditionen

Einen Monat vor Ankunft 100%

Wir würden uns freuen, Ihre Gruppe in unserem Hostel beherbergen zu dürfen.

Wenn Sie diese Offerte akzeptieren möchten, bestätigen Sie uns dies bitte per E-Mail. Wir werden Ihnen dann umgehend einen Unterkunftsvertrag zusenden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Arrocho

Nyon Hostel SA

From:	"Centre International Réformé John Knox"
To:	"Beyer, Nicole"
Date:	9/12/2019 11:40:12 AM
Subject:	Pre Reservation Group Technische Universität Dresden

**CENTRE INTERNATIONAL RÉFORMÉ JOHN KNOX INTERNATIONAL REFORMED
CENTER**

27 chemin des Crêts de Pregny 1218 Grand-Saconnex

Pre Booking : 10008693

Dear Mrs. Beyer,

Many thanks for your Email.

Please find the prereservation for 50 people.

14 rooms for 2 persons. 28people
22 single rooms
Total 50 people.

With our appologize for the mistake

Name : Nicole BEYER

Check-in date : 1 Mar 2020

Check-out date : 3 Mar 2020

Reservation details :

103 Chambre double douche (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	107.00	214.00
103 Chambre double douche (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	107.00	214.00
103 Chambre double douche (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	107.00	214.00
107 Single lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	66.00	132.00
107 Single lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	66.00	132.00
107 Single lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	66.00	132.00
107 Single lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	66.00	132.00
108 Single sans lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	55.00	110.00
102 Studio (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	130.00	260.00
107 Single lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	66.00	132.00
107 Single lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	66.00	132.00

10/7/2019

Page 2

102 Studio (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	130.00	260.00
102 Studio (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	130.00	260.00
107 Single lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	66.00	132.00
107 Single lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	66.00	132.00
107 Single lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	66.00	132.00
107 Single lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	66.00	132.00
108 Single sans lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	55.00	110.00
108 Single sans lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	55.00	110.00
108 Single sans lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	55.00	110.00
108 Single sans lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	55.00	110.00
108 Single sans lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	55.00	110.00
108 Single sans lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	55.00	110.00
106 DSL (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	55.00	110.00
106 DSL (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	55.00	110.00
108 Single sans lavabo (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	66.00	132.00
112 Single sans lavabo A (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	55.00	110.00
102 Studio (1 Mar 2020 - 3 Mar 2020)	2x	130.00	260.00
City Tax			255.00
		Total	CHF 6'979.00

Deposit required to confirm your reservation : 3'000.00 CHF; To be paid before September 27th 2019
The balance of the stay must be paid upon receipt of our invoice

By phone: 022 747 00 00 ; by giving us the details of your credit card.

Or By e-mail: ; by giving us the details of your credit card.

Or By bank transfer: ((IBAN: CH 65 0078 8000 E 115 04 30 4 // SWIFT / BIC: BCGECHGG // Banque Cantonale de Genève / Quai de l'Ile 17, 1211 Genève 2)) + copy of your bank transfer to return by email to receive your official confirmation and receipt of payment in return from us.

Our prices include: An Individual Free Public Transport Card during your stay

The "Buffet Breakfast" served: Monday to Saturday: From 7:00 to 9:00 - Sunday: 9:00 - 12:00

The Tourism Taxes of 2.50 CHF per day and per person is charged separately and paid to the city of Geneva.

Opening hours of the Reception:

Monday to Friday: 7H30 - 20H00

Saturday: 7H30 - 12H00

Sunday: 8H00 - 12H00

REMINDER:Check in for the Hotel: 12 H 00 Check out for the Hotel: 11 H 00

[Click here to read our General Conditions of Sale](#)

I have read the [General Conditions of Sale](#)

Sincerely - André Paley - Resp. réception - John Knox Center

10/7/2019



Wahlprotokoll zur Wahl Verwaltungsrat

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Kandidat_in #1 David Färber	—	—	—	—
Kandidat_in #2 Matthias Lüth	16	5	3	—
Kandidat_in #3 Hendrik Hostombe	10	5	9	—
Kandidat_in #4 Anne Schedel	16	4	4	—
Kandidat_in #5 Nathalie Schmidt	—	—	—	—
Kandidat_in #6 Claudia Meißner	8	7	9	—
Kandidat_in #7 Jana Lintz	15	3	6	—
Kandidat_in #8	—	—	—	—
Kandidat_in #9	—	—	—	—

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 24 Mehrheit der Stimmen bei: 20 Ungültige Stimmzettel: ✓

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Kandidat_in #1 David Färber	—	—	—	—
Kandidat_in #2 Matthias Lüth	14	7	3	—
Kandidat_in #3 Hendrik Hostombe	12	4	7	—
Kandidat_in #4 Anne Schedel	17	4	3	—
Kandidat_in #5 Nathalie Schmidt	—	—	—	—
Kandidat_in #6 Claudia Meißner	11	6	6	—
Kandidat_in #7 Jana Lintz	16	5	3	—
Kandidat_in #8	—	—	—	—
Kandidat_in #9	—	—	—	—

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 24 Mehrheit der Stimmen bei: 20 Ungültige Stimmzettel: ✓

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

Kandidat_in #	Verwaltungsrat des Studentenwerks	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewinn?
Kandidat_in #1	David Förber	—	—	—	—
Kandidat_in #2	Matthias Lütke	17	4	2	Ja
Kandidat_in #3	Hendrik Hostenke	11	6	5	Nein
Kandidat_in #4	Anne Scheidel	17	3	3	Ja
Kandidat_in #5	Nathalie Schmidt	—	—	—	Nein —
Kandidat_in #6	Claudia Meißner	10	6	6	Nein
Kandidat_in #7	Jana Lintz	15	4	4	Ja
Kandidat_in #8					
Kandidat_in #9					

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 23 Mehrheit der Stimmen bei: 12 Ungültige Stimmzettel: 1

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 24.10.2019



Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3

B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 40
(davon aktiv: 39, ruhend: 1)

Mehrheit der Mitglieder: 20
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 26

Es waren 27 von 39 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 3

A	Nick Dienel	anwesend	X
B1	Anne-Katrin Krüger	entsch.	–
EV	Moritz Förster	entsch.	X
GF	Nathalie Schmidt	entsch.	X

FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

A	Cordelia Palecek	entsch.	X
EV	Alexandra Liening	entsch.	–

FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

A	Yannic Hielscher	entsch.	–
B1	Robert Ucinski	entsch.	X
EV	Philipp Woytkowiak	n. anw.	X

FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

A	Britta Kruse	anwesend	X
EV	Sebastian Tämmerich	n. anw.	–

FSR Biologie

Stimmrechte: 1

A	Markus Badstübner	n. anw.	–
EV	Johannes Radde	anwesend	X

FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

A	Selina Stahl	entsch.	X
EV	Jessica Nitsche	entsch.	–

FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

A	Ronja Thümmler	anwesend	X
EV	Tobias Fankhänel	n. anw.	–

FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 5

A	Hendrik Hostombe	anwesend	X
B1	Sebastian Mesow	anwesend	X
B2	Annika Richter	anwesend	X
EV	Ludwig Tesar	n. anw.	–
GF	Robert Lehmann	anwesend	X
GF	Sven Herdes	anwesend	X

FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Franz Riedel	<i>Sitz ruht</i>	–
EV	Anne Austen	<i>Sitz ruht</i>	–

FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Elisabeth Franz	anwesend	X
EV	Theresa Vietze	n. anw.	–

FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Florian Schilken	unentsch.	X
EV	<i>nicht besetzt</i>	– – –	–

FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

A	Aaron Leubner	entsch.	X
EV	<i>nicht besetzt</i>	– – –	–

FSR Informatik

Stimmrechte: 2

A	Patrik Phan	anwesend	X
B1	Pascal Scholz	entsch.	–
EV	Lutz Thies	anwesend	X

FSR Jura

Stimmrechte: 1

A	Gina Manitta	anwesend	X
EV	Lilith Diringer	n. anw.	–

FSR Maschinenwesen

Stimmrechte: 1

A	Nora Rilke	entsch.	–
EV	Claudia Meißner	anwesend	X

FSR Mathematik

Stimmrechte: 1

A	Joshua Blöcker	entsch.	–
EV	Paul Senf	anwesend	X

FSR Medizin

Stimmrechte: 3

A	Friederike Kantzenbach	unentsch.	X
B1	Anne Schedel	anwesend	X
B2	David Färber	anwesend	X
EV	Christian Soyk	n. anw.	–

FSR der Philosophischen Fakultät

Stimmrechte: 2

A	Jonas Hauswald	entsch.	X
B1	Laura Funke	entsch.	–
EV	Garrit Morrin	anwesend	X

FSR Physik

Stimmrechte: 2

A	Julius Quasebarth	anwesend	X
EV	Sebastian Schmidt	n. anw.	–
GF	Fabian Köhler	anwesend	X

FSR Psychologie

Stimmrechte: 1

A	Jenny Elisabeth Pierags	entsch.	–
EV	Vincent Zipper	n. anw.	X

FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)

Stimmrechte: 1

A	Sandra Einsfeld	anwesend	X
EV	Pia Poprawa	n. anw.	–

FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Stimmrechte: 2

A	Lea Biermann	n. anw.	–
B1	Josua Weber	entsch.	X
EV	Marian Schwabe	anwesend	X

FSR Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“

Stimmrechte: 2

A	Cao Son Ta	anwesend	–
EV	Marius Schiller	anwesend	X
GF	Tim Rothbarth	anwesend	X

FSR Wirtschaftswissenschaften

Stimmrechte: 3

A	Matthias Lüth	anwesend	X
B1	Philipp Ermert	anwesend	X
B2	Nils Taeger	anwesend	X
EV	Jessica Köhler	n. anw.	–

Gäste

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

1	Chris Sonnabend
2	Jana Lintz (tuuwi)
3	Jasmin Usainov
4	Lena Alessa Träger (Fachschaft WiWi)
5	Marian Schwabe (Referent Struktur)
6	Saskia Beyer (Fachschaft WiWi)

Die Stimmrecht tragenden Vertreter_innen sind in der letzten Spalte mit einem X markiert.

C. Abkürzungsverzeichnis

ÄA ... Änderungsantrag	LuSt ... Lehre und Studium
ABS ... Allgemeinbildende Schulen	MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften
AG ... Arbeitsgemeinschaft	n.anw. ... nicht anwesend
AGDSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz	ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit
AE ... Aufwandsentschädigung	PM ... Pressemitteilung
AKQ ... Arbeitskreis Q (Qualität)	PoB ... Politische Bildung
BAR ... Barkhausen-Bau	POT ... Gerhart-Potthoff-Bau
BIW ... Bauingenieurwesen	QE ... Qualitätsentwicklung
BP ... Berufspädagogik	SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz
CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering	SIB ... Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
DB ... Deutsche Bahn AG	SHK ... Studentische Hilfskraft
DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG	SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
entsch. ... entschuldigtes Fehlen	SoSe, SS ... Sommersemester
ESE ... Erstsemestereinführung	SPNV ... Schienenpersonennahverkehr
ET ... Elektrotechnik	StuRa ... Studierendenrat
EV ... Ersatzvertreter_in	StuWe ... Studentenwerk
FA ... Finanzantrag	SuF ... Service und Förderpolitik
FöA ... Förderausschuss	TO ... Tagesordnung
FSR ... Fachschaftsrat	TOP ... Tagesordnungspunkt
GF ... Geschäftsführung/-führer_in	TUD ... Technische Universität Dresden
GO ... Geschäftsordnung	tuuwi ... TU Umweltinitiative
GrO ... Grundordnung	unentsch. ... unentschuldigtes Fehlen
GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften	USZ ... Universitätssportzentrum
GSP ... Gleichstellungspolitik	VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 ($\hat{=}$ StuRa-Baracke)
HoPo ... Hochschulpolitik	VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe GmbH
HSG ... Hochschulgruppe	WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“
IHI ... Internationales Hochschulinstitut (Zittau)	WHK ... Wissenschaftliche Hilfskraft
Ing ... Ingenieurwissenschaften	WiSe, WS ... Wintersemester
Ini ... Initiativantrag	WiWi ... Wirtschaftswissenschaften
KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre	ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen
KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften	ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse
LSR ... Landessprecher*innenrat	